

Fürstentzell *life*



 **schuster**
KOCHEN & WOHNEN

Rothofer-umwelt.de

Kompostier-
und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG
Hohenau 3
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de
www.rothofer-umwelt.de

www.heizungs-mane.de

Manfred Nölscher
Sanitär & Heizung
Kundendienst • Badsanierung

Imbacher Str. 4
94081 Fürstenzell

Tel.: 0157 / 84277420
Tel.: 08502 / 922192
Fax: 08502 / 9168150



**WIR SCHAFFEN
LEBENSFREUDE!**



**AZURIT Seniorenzentrum
Abundus**

Vincenz Hopper
Wieningerstraße 4
94081 Fürstenzell
T 08502 809-0
szabundus@azurit-gruppe.de



**AZURIT Pflegezentrum
Bad Höhenstadt**

Claudia Zehe
Bad Höhenstadt 123
94081 Fürstenzell
T 08506 900-0
pzbadoehenstadt@azurit-gruppe.de

**Durch-
blick!**

Bei allen Versicherungs-
und Finanzfragen



Versicherungsbüro
Kindermann & Partner

Marktplatz 15
94081 Fürstenzell
Tel 08502 9178910
andreas.kindermann@ergo.de
www.andreas-kindermann.ergo.de



ERGO

*Gerne beraten wir Sie umfassend!
Wir freuen uns auf Sie!*

www.azurit-gruppe.de



Gesundheit erleben - im Haus der Gesundheit

**St. Josefs-
Apotheke**



Tel.: 08502 9116-0
apotheker@burgstaller-gz.de

Beste Beratung
Arzneimittel und mehr

**ProSano
Reformhaus**

Tel.: 08502 9116-18
reformhaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
gesunde Ernährung

**ProSano
Sanitätshaus**



Tel.: 08502 9116-14
sanitaetshaus@burgstaller-gz.de

Alles für die
häusliche Pflege

Burgstaller



Gesundheitszentrum

Marktplatz 4
94081 Fürstenzell
www.burgstaller-gz.de

Impressum

Fürstentzell *life*

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin für den Markt Fürstentzell. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte.

Ausgabe 3/2026
Heft 188
Auflage: 3500 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131
94081 Fürstentzell
www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305
Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@fuerstentzell-life.de
www.fuerstentzell-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich. Satz, Druck und Ausgabebetrag ohne Verbindlichkeit. Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2024.

Redaktionsschluss:

10. Juli 2026

V.i.S.d.P.:

Andreas Dumberger

Titelfoto:

Der neue Fürstentzeller Marktrat (Foto: Eva-Maria Graml)

Übrigens: Für Anregungen, Kritik und Leserbriefe haben wir stets ein offenes Ohr.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe von „Fürstentzell life“ möchte ich Sie wieder begleiten, inspirieren und informieren. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Beiträge, spannende Geschichten und interessante Einblicke, die zum Nachdenken, Entdecken und manchmal auch einfach zum Schmunzeln einladen. Mein Ziel ist es, Ihnen eine angenehme Lektüre zu bieten, die sowohl unterhält als auch neue Perspektiven eröffnet.

Gerade in einer Zeit, die oft von Hektik geprägt ist, sind kleine Momente des Innehaltens besonders wertvoll. Vielleicht finden Sie beim Lesen genau diese Momente – sei es bei einer Tasse Kaffee am Morgen, in der Mittagspause oder an einem warmen Sommerabend im Freien.

Ich bedanke mich herzlich für Ihr Interesse, Ihre Treue und die

vielen positiven Rückmeldungen, die mich immer wieder erreichen. Sie motivieren mich, jede Ausgabe mit Engagement und Sorgfalt für Sie zu gestalten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit der Juni-Ausgabe von „Fürstentzell life“, sonnige Tage und einen wunderbaren Start in den Sommer.



Ihr Andreas Dumberger, Redakteur und Verleger



Hallo.

Die neuen Gemeindejugendpflegerinnen stellen sich vor



Seit dem 15. April sind wir, Marie Türpitz und Lisa Schanzer, eure neuen Gemeindejugendpflegerinnen in Fürstentzell. Wir freuen uns sehr darauf, euch kennenzulernen, gemeinsam neue Ideen umzusetzen und die Jugendarbeit aktiv mit euch zu gestalten.

Ein wichtiger Treffpunkt dafür ist unser Jugendtreff:

Mittwoch: 16:00–20:00 Uhr mit Marie

Freitag: 17:00–21:00 Uhr mit Lisa

Kommt gerne vorbei – zum Chillen, Austauschen oder einfach, um eine gute Zeit zu haben. Eure Ideen, Wünsche und Themen sind uns wichtig!

Wir freuen uns auf viele coole Begegnungen und eine tolle gemeinsame Zeit in Fürstentzell.

Marie & Lisa

Jugendtreff Fürstentzell



Jugendtreff Blue Slide Park:

Mittwoch: 16:00 – 20:00 Uhr Jugendtreff – mit Marie

Freitag: 17:00 – 21:00 Uhr Jugendtreff – mit Lisa

Weitere Infos gibt's auf Insta unter @blueslidepark_fzll



Lisa Schanzer und Marie Türpitz

(Gemeindejugendpflege Fürstentzell, KJR Passau)

Tel.: 0160/90528106 oder 0171/3317523

E-Mail: lisa.schanzer@kjr-passau.de oder marie.tuerpitz@kjr-passau.de

Instagram: blueslidepark

Inhaltsverzeichnis

Vorwort / Impressum 3

Mitteilungen der Marktgemeinde 4

Harmonische und herzliche Zusammenarbeit ... 9

Alois Kapsner10

Kulturelles Highlight13

Die Abtrennung Österreichs von Bayern vor 870 Jahren14

USA, der zusammengekaufte Staat15

Vielfältig, aktuell und zukunftsorientiert 16

„Fürstentzell in (alten) Bildern“17

Verkehrswacht: „Mobil bleiben, aber sicher“ 18

Traditionelles Maibaumaufstellen 19

Rita Silbereisen ist nun Bürgermeisterin20

Pilgerwanderung mit der Schöpfung im Blick ... 22

Pfarrgemeinderat startet mit bewährtem Team23

SPD-Fraktion im Marktrat neu aufgestellt 23

Veranstaltungskalender:

Termine Juni 24

Termine Juli 25

LBV-Sammelwoche 202626

Die offene Ganztagschule präsentiert sich Frühlingfest 27

Josef Feldl - 70. Geburtstag ... 27

Obstbaumpflanzung mit Kindern 28

Bewohner feiern gemeinsam ein Maifest29

Die Leistungsprüfung „Jugendflamme“ abgelegt32

Präsentation neuer Mannschaftsfahrzeuge33

Erfolgreiche Saison und stimmungsvolle Königsfeier .. 34

Musical Moments 35

Mehr als nur Fasching 36

TC Blau-Weiß Fürstentzell goes Padel 38

DJK Jägerwirth: Feier zum 60-jährigen Bestehen 40

Gemeinschaft, Zukunftspläne und sportliche Ziele42



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben mich bei der Stichwahl am 22.03.2026 mit 62,2 % Zustimmung zu Ihrer Bürgermeisterin für die nächsten 6 Jahre gewählt. Dieses Ergebnis ist für mich ein großer Vertrauensbeweis, der mir Rückenwind gibt.

Mit dem nötigen Respekt, aber voller Zuversicht gehe ich die Aufgabe an. Ich danke

Ehrungsabend Kloster Festsaal

In einem feierlichen Rahmen verlieh der ehemalige Bürgermeister Manfred Hammer verdienten und engagierten Bürgerinnen und Bürgern Fürstenzells soziale und kulturelle Ehrenbriefe sowie die Ehrenbürgerwürde (ehem. Bgm. Manfred Hammer mit Ehrenbürgerin Ursula Berchtold).



Es wurden geehrt:
Sozialer Ehrenbrief: Christiane Kopfinger und Alexandra Zankl

Kultureller Ehrenbrief: Gudrun Seegerer, Georg Thumbach und Oliver Lakota

Ehrenbürgerwürde: Ursula Berchtold

Mit einer Sonderehrung für Lebensretter wurden ausgezeichnet: Fritz Gruber, Thomas Sonnleitner, Hermann Stoiber, Rainer Binar, Christian Hois, Sadri Kabashi, Max Hötzl und Dominik Baierl.

(Fotos: Bernhard Brunner)

allen, die mich mit Ihrer Stimme unterstützt haben und hoffe, dass ich für die Menschen in Fürstenzell gemeinsam mit den neu gewählten Marktgemeinderätinnen und -räten viel Gutes verwirklichen kann. Viele langjährige Marktgemeinderatsmitglieder, die ich sehr geschätzt habe, sowie unser Bürgermeister sind ausgeschieden. Allen diesen Personen gilt mein großer Dank für ihren Einsatz für

Team „Markt Fürstenzell“ beim DJK Domlauf in Passau

Mit vier motivierten Läufern ging der Markt Fürstenzell beim DJK Domlauf an den Start. Bei bester Stimmung zeigten alle starken Einsatz und vertraten Fürstenzell sportlich mit großem Engagement.



(von links: Andreas Bode, Roman Hofbauer, Michael Gruber, Thomas Geier) (Foto: Markt Fürstenzell)

unsere Heimat. Genauso kann ich sagen, dass ganz großartige und engagierte Menschen neu gewählt wurden und ein Generationswechsel sichtbar ist. Ich freue mich über jeden einzelnen, der bereit ist, sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft zu engagieren. Dies ist nicht selbstverständlich. Viele neue Möglichkeiten und Chancen liegen vor uns - lassen Sie uns diese möglichst gut nutzen.

Nur gemeinsam können wir unser schönes Fürstenzell mit all seinen Ortsteilen noch lebenswerter machen. Deshalb bitte ich Sie, dass jeder seinen Beitrag dazu leistet. Nicht nur ich als Bürgermeisterin gemeinsam mit dem Rathaus-, Bauhof- und Marktgemeinderatsteam kann zum Gelingen einer positiven Entwicklung beitragen. Es liegt an jedem einzelnen von uns, dass wir uns den Herausforderungen der Zukunft stellen. Ich bitte Sie aufgeschlossen zu sein und ein wenig Geduld zu haben. Manche Projekte und Wünsche

schlummern schon lange und wir werden versuchen möglichst vielem gerecht zu werden.

Allerdings müssen wir auch realistisch bleiben und akzeptieren, dass wir nicht jeden Wunsch erfüllen und nicht jedem Anliegen sofort nachgehen können.

Mit besonderer Freude sehe ich, wie viel ehrenamtliches Engagement die Menschen in Fürstenzell in verschiedensten Bereichen einbringen. Sei es im sportlichen, kulturellen, traditionellen, politischen Leben

Vereidigung 2. und 3. Bürgermeister

1. Bürgermeisterin Rita Silbereisen begrüßte ihre gewählten Stellvertreter: 2. Bürgermeisterin Dr. Laura Wastlhuber und 3. Bürgermeister Thomas Kohlbacher.



(Foto: Herzstück Fotografie)

Verwaltung und Bauhof begrüßen neue Bürgermeisterin

Die erste Bürgermeisterin Rita Silbereisen bedankte sich für den herzlichen Empfang im Rathaus. Gemeinsam mit Ihrem Team will sie viel anpacken und freut sich sehr auf die gemeinsamen Aufgaben.



(Foto: Markt Fürstenzell)



oder beim Dienst am Nächsten. Gerade das ist so unbezahlbar und macht unsere Heimat so lebenswert. Danke an jeden einzelnen für seinen Beitrag.

Lassen Sie uns gemeinsam, stark und positiv in die Zukunft starten.

*Ich freue mich darauf,
Ihre
Rita Silbereisen*

Glasfaserausbau

Die Direktvermarkter der Telekom zum Glasfaserausbau sind bald wieder unterwegs.

Mitarbeiter des Direktver-

triebs der Firma Passauer Marketing sind in Kürze erneut im Auftrag der Telekom unterwegs, um eine Haus-zu-Haus-Vermarktung durchzuführen.

Die Mitarbeiter sind an ihrer Telekom-Kleidung (Jacke oder Poloshirt mit Logo) sowie an einem Dienstaussweis mit Lichtbild und persönlicher Personalnummer erkennbar.

Bei Unsicherheiten können Sie die kostenlose Autorisierungshotline der Telekom unter 0800 330 9765 kontaktieren und die Personalnummer des Mitarbeiters überprüfen lassen.



Übergabe der Kreativwerkstatt

Nach zehn Jahren voller Basteln, Sägen und kreativer Ideen übergibt Gründerin Michaela Krenner ihre Kreativwerkstatt in Fürstenzell an die Sozialpädagogin Juliana Reuter.

Damit bleibt das beliebte Kursangebot für Kinder auch künftig erhalten



von links Michaela Krenner, ehem. Bürgermeister Manfred Hammer, Juliana Reuter (Foto: Krenner)

Veröffentlichung der Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 01.01.2026

Der Gutachterausschuss wird am 09.06.2026 die neuen Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2026 beschließen. Die

Bodenrichtwerte werden ab dem 30.06.2026 veröffentlicht. Ab diesem Zeitpunkt können sie für die Dauer eines Monats während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus (Marienplatz 7, 94081 Fürstenzell), Zimmer-Nr. 116, eingesehen werden

Ausgeschiedene Markträtinnen und Markträte

Für Ihre jahrelange Tätigkeit im Gemeinderat danken der ehemalige Bürgermeister Manfred Hammer (li.) und 1. Bürgermeisterin Rita Silbereisen (re.) den ausgeschiedenen Markträtinnen und -räten (von links):

- Ursula Berchtold – 24 Jahre
- Peter Kiefner i. V. für Margot Kiefner – 32 Jahre
- Henriette Baiertl – 12 Jahre
- Günther Raubal – 24 Jahre
- Franz Voggenreiter – 24 Jahre
- Ingrid Ohly – 30 Jahre
- Andreas Gruber – 24 Jahre
- Nicht im Bild: Anton Maroth – 12 Jahre



(Foto: Herzstück Fotografie)

Abschlussveranstaltung Dorferneuerung Jägerwirth

Mit der feierlichen Enthüllung eines Denkmals an der Grundschule (gestaltet vom lokalen Künstler Thomas Niederhofer) hat die Marktgemeinde Fürstenzell die Dorferneuerung in Jägerwirth und Voglarn offiziell abgeschlossen.

Das neue Denkmal, zeigt die stilisierte Kirche von Jägerwirth und symbolisiert den gelungenen Abschluss der Dorferneuerung. Eine Segnung durch Professor Hans Mendl in Vertretung von Pfarrer de Jong und ein gemeinsames Beisammensein rundeten die Feier ab.



von links: Josef Wimmer, Bernd Sittinger, Michael Kreiner (ALE), ehem. Bürgermeister Manfred Hammer, MGR Michael Gruber, 1. Bürgermeisterin Rita Silbereisen, Klaus Siebenhandl (ALE). (Foto: Heinrich Fuller)

Ausstellungseröffnung „Alte Bilder“ von Anton Höfl

Die Jubiläumsausstellung „Fürstzell in (alten) Bildern“ mit Fotos von Anton Höfl kann ab sofort bis Anfang Juli in der Gemeindebücherei Fürstzell besichtigt werden.



(Foto: Markt Fürstzell)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer steht vor der Tür, und auch unsere Bücherei ist bestens darauf vorbereitet! Vom 01. August bis zum 14. September 2026 gelten unsere Ferienöffnungszeiten – so bleibt genügend Zeit, um in neue Welten einzutauchen und spannende Geschichten zu entdecken.

Besonders stolz sind wir auf unsere jungen Leserinnen und Leser, die erfolgreich am Programm Büchereifuchs teilgenommen haben. Dafür gab es Urkunden vom ehem. Bürgermeister Manfred Hammer und unsere neue Bürgermeisterin Rita Silbereisen.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie in unserem neuen Flyer. So verpassen Sie keinen Besuch mehr!

Noch etwas liegt uns am Herzen: Wir suchen engagierte Lesepaten, die Senioren, Migrationsfamilien oder unseren kleinen Kindern vorlesen möchten. Wenn Sie Lust haben, mit Ihrer Stimme Freude zu schenken, melden Sie sich gerne bei Frau Sandra Steinberg in der Bücherei.



Wir freuen uns auf viele spannende Stunden mit Ihnen – kommen Sie vorbei, schmökern Sie und lassen Sie sich verzaubern!
Ihr Bücherei-Team

Vom Mastbetrieb zum Popcornproduzenten

Der ehemalige Schweinemastbetrieb der Familie Jodlbauer hat sich zu einem Popcornanbau mit rund 25 Hektar entwickelt.

Seit dem ersten Versuch 2016 auf 0,7 Hektar wurde der Betrieb stetig erweitert und die Verarbeitung selbst aufgebaut.

Heute produziert die Familie über 1.000 Tüten Popcorn pro Woche und beliefert sowohl den Einzelhandel als auch Kinos in ganz Deutschland.

Der Wandel gilt als Beispiel für erfolgreichen Strukturwandel, regionale Wertschöpfung und unternehmerische Innovation.



von links: Wolfgang, Katrin und Marianne Jodlbauer, Manfred Hammer, Josef Jodlbauer (Foto: Jodlbauer)

GEMEINDEBÜCHEREI FÜRSTENZELL



Öffnungszeiten

Montag	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Ferien

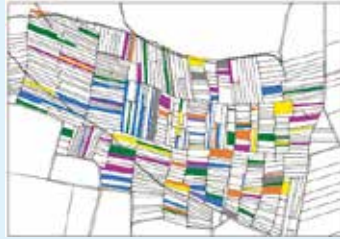
Dienstag	9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 11.30 Uhr



So machen Sie Ihren Wald fit für die Zukunft

Ihr Wald soll auch in Zukunft stabil, wertvoll und gut nutzbar bleiben. Der Klimawandel mit längeren Trockenperioden, häufigeren Stürmen und Schädlingsbefall – insbesondere durch den Borkenkäfer – setzt vielen Beständen stark zu.

Hinzu kommt: In vielen Waldgebieten sind die Grundstücke sehr kleinteilig. Schmale Parzellen, unklare Grenzen und schlecht ausgebaute Wege erschweren Pflege, Holzernte und Wiederaufforstung – oft wird notwendige Bewirtschaftung dadurch unwirtschaftlich oder ganz unterlassen.



Waldordnung vorher



Waldordnung nachher
(Fotos: „StMELF“)

Was leistet die Waldneuordnung?

Die Waldneuordnung der Verwaltung für Ländliche Entwicklung verbessert die Struktur Ihres Waldbesitzes nachhaltig. Im Rahmen einer Waldneuordnung werden Grundstücke sinnvoll neu zugeschnitten, Grenzen geklärt und dauerhaft kenntlich gemacht, die Erschließung durch neue oder verbesserte Wege optimiert und die Voraussetzungen für eine moderne Bewirtschaftung geschaffen.

Die konkreten Vorteile für Sie: Bessere Erreichbarkeit Ihres Waldes, geringere Ernte- und Pflegekosten, schnellere Reaktion bei Sturm- oder Käferschäden sowie klare Eigentumsverhältnisse. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den langfristigen Wert Ihres Waldes zu sichern. Ein gut erschlossener und übersichtlich strukturierter Wald kann gezielt in klimastabile Bestände umgebaut werden und bleibt auch unter veränderten Bedingungen nutzbar.



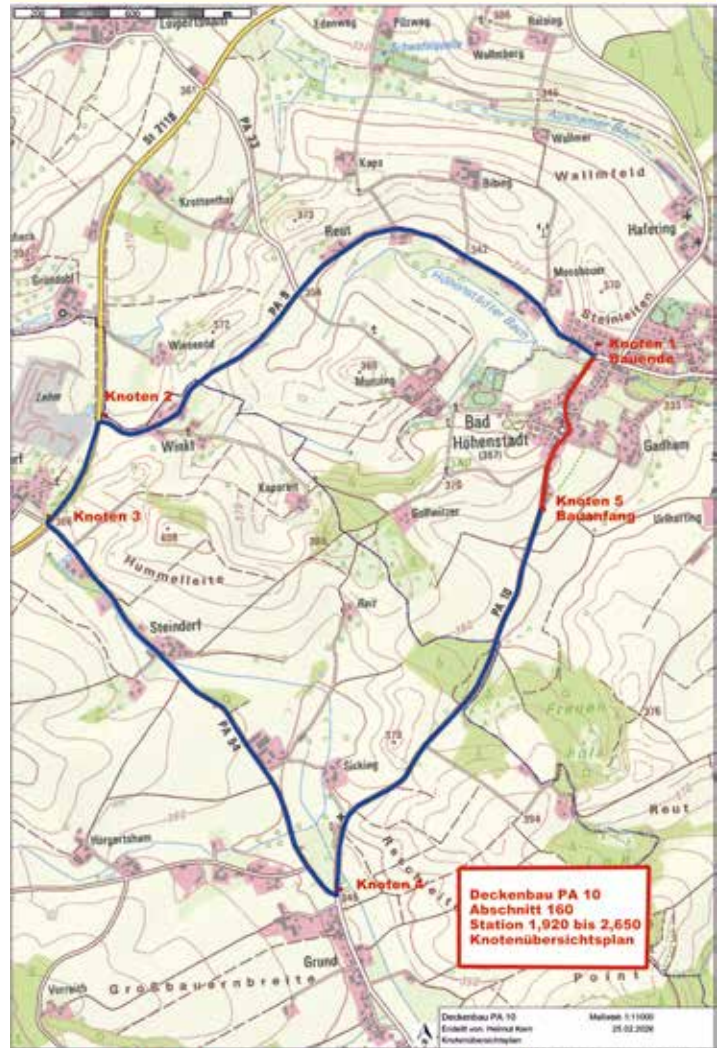
QR-Code zur Amtsseite

Waldneuordnung ist keine Bürokratie – sie ist eine Investition in Ihren Besitz.

Informieren Sie sich bei Ihrem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern über die Möglichkeiten einer Waldneuordnung in Ihrer Region.

Vollsperrung der Kreisstraße PA 10 in Bad Höhenstadt

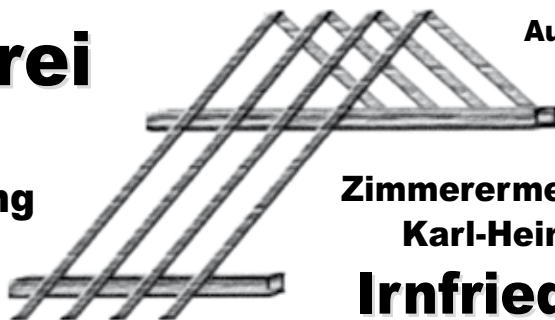
Die Kreisverwaltung des Landkreises Passau informiert darüber, dass an der Kreisstraße PA 10 durch den Ort von Bad Höhenstadt Deckenbaumaßnahmen durchgeführt werden. Zur ordnungsgemäßen und sicheren Ausführung der Arbeiten ist voraussichtlich eine Vollsperrung des betroffenen Streckenabschnittes erforderlich. Die Sperrung ist im Zeitraum vom 13. Juli bis voraussichtlich 30. Oktober 2026 vorgesehen. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Staatsstraße 2119 sowie die Kreisstraßen PA 9 und PA 54. Die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Beeinträchtigungen gebeten.



(Foto: Markt Fürstentzell)

Zimmerei

und
Bauplanung



Zimmerermeister
Karl-Heinz
Irnfrieder

Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten

Meistergasse 24
Pfenningbach
94127 Neuburg/Inn

Tel.: 08502 - 915 140
Fax: 08502 - 915 141
Mobil: 0179 - 593 10 14



Der Fürstenzeller Marktgemeinderat

C
S
U



Dr. Wastlhuber Laura
2. Bürgermeisterin



Mildenberger Markus



Feldl Angela



Pflieger-Simet Stilla



Duschl Benedikt



Kopfinger Magdalena

S
P
D



Gruber Michael



Kapfhammer Michael



Röwe Elisabeth
Stellvertreterin Bgm.

Silbereisen
Rita

1. Bürgermeisterin



© graphX
Werbestudio e.K.



B
U
/
C
W
G



Wagmann Hans-Jörg
Kreisrat



Graml Eva-Maria



Sedlmayr Konrad
Stellvertreter Bgm.



Dr. Hechberger Josef



Voggenreiter Florian



Penninger Alois

A
B
/
Ö
D
P



Kohlbacher Thomas
3. Bürgermeister



Grabner Alexander



Geiselberger Martin

A
f
D



Röhrner Michaela
Kreisrätin



Groß Jürgen

BSB

**BÜROSYSTEME
BIRKENEDER**

Meisterbetrieb

Tel.: 08502-922133 Fax: 08502-922135
94081 Fürstzell-Nikolastraße 18

**KOPIERER
TELEFAX**

**WARTUNG
VERKAUF
REPARATUR**

**MONITORE
COMPUTER
SOFTWARE**

DRUCKER VERBRAUCHSMATERIAL HANDY

Roland Schäufel



Osteopath u.
Physiotherapeut

Holzbacher Str. 14
94081 Fürstzell
08502/3646

Jahreshauptversammlung derTafel Fürstenzell

Harmonische und herzliche Zusammenarbeit

Die Jahreshauptversammlung der Tafel Fürstenzell fand auch heuer wieder in der Cafeteria des Azurit Pflegeheimes statt. Der 1. Vorsitzende Herr Gerhard Allmesberger

konnte neben zahlreichen Mitarbeitern auch die Vorsitzende des Katholischen Frauenbundes Fürstenzell Frau Bianca Grömmner und Herrn Bürgermeister Manfred Hammer begrüßen.

Die Vorstandschaft der Tafel bedankte sich bei ihm für die harmonische, herzliche Zusammenarbeit während der gesamten Jahre seiner Amtszeit und für die tatkräftige Unterstützung. Der Vorsitzende gab einen kurzen Bericht zur momentanen Lage der Tafel ab. So wird die Ware bei den Discountern durch das Einsetzen von KI immer weniger, was wir aber momentan noch gut durch das Versorgungsangebot der Tafel Bayern ausgleichen kön-

nen. Diese greifen Ware direkt bei Logistikern ab und verteilen diese dann vom Zentrallager in Nürnberg an die Abladestellen. Allen Mitarbeitern wurde für den Einsatz und die wertvolle Arbeit gedankt. Zur besseren Einhaltung der Kühlkette wurde auch kräftig investiert. Es wurde ein Kühlraum und Regale für ca. 15.000,00 € angeschafft. Als nächste Investition braucht die Tafel noch eine Transportbo-

senwaschanlage, wie es sie in den anderen Tafeln im Landkreis bereits gibt. Auch durften wir bei der Versammlung drei neue Mitarbeiter begrüßen, unter anderem Frau Renate Schinkinger, Herrn Karlheinz Pohl und Herrn Klaus Eymer. Bei einem gemeinsamen Essen konnten sich alle noch gemütlich unterhalten und untereinander austauschen.

Gerhard Allmesberger



Altbürgermeister Manfred Hammer, Gerhard Allmesberger und Irmi Schellerer (Foto: Gruber Rudi)

Gemeinsam helfen: Pfarrei spendet 500 Euro für guten Zweck

Eine wertvolle Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenslagen: Die Pfarrei Wolfakirchen hat den Erlös ihres diesjährigen Fastenessens an die Tafel Fürstenzell gespendet. Insgesamt 500 Euro konnten dabei an die soziale Einrichtung übergeben werden.

Träger der Tafel Fürstenzell ist der Katholische Frauenbund und besteht seit rund 24 Jahren. Etwa 60 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter versorgen mit großem Engagement einmal wöchentlich Bedürftige aus der Marktgemeinde mit Lebensmitteln. Kostenlos dürfen sie in Räumlichkeiten die Ware lagern und dort auch gezielt verteilen. Zu den Unterstützten zählen neben den einheimischen Bürgerinnen und Bürgern auch Asylbewerber sowie ukrainische Familien. Für die Pfarrei Wolfakirchen war schnell klar, dass der Erlös des Fastenessens einer regionalen Institution zugutekommen soll.



„Die Arbeit der Tafel ist von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft“, betonte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Kerstin Seidl. Die Spende wurde durch den Kirchenpfleger aus Wolfakirchen, Gerhard Edlbauer (2.v. re) im Beisein von der PGR-Vorsitzenden Kerstin Seidl (Mitte) sowie dem zweiten Vorsitzenden Erich Steinbrunner (li) an den ersten Vorsitzenden der Tafel Fürstenzell Gerhard Allmesberger (re.) und dessen Stellvertreterin Irmi Schellerer (2.v.li) überreicht. Beide nahmen die großzügige Spende dankend an und freuten sich über die Unterstützung, die direkt den Bedürftigen vor Ort zugutekommt.

Kerstin Seidl

ZIMMEREI G. HUBER GmbH KLEEBERG

Kleeberg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott

Tel: 08534-842104 • buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran

Ihr Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

Orth Rolladen GmbH

Reparatur und Neuanschaffung

Rollläden, Jalousien
Markisen, Beschattungen
Insektenschutz
Terrassenüberdachungen, Windschutz,
Fenster, Türen

Tel.: 08531 / 8577

Gewerbering 55, 94060 Pocking

In und um Fürstenczell, Teil 49: Weithin geschätzte Persönlichkeit

Alois Kapsner

Mensch, Lehrer und Wissenschaftler

Am 12. Juni 2024 verstarb Alois Kapsner im Alter von 94 Jahren in Fürstenczell *life*, Heft 177, S. 15 erinnerte das Forum Cella Principum an das Wirken seines Gründungsmitglieds. In diesem Beitrag richtet sich die Perspektive auf ihn als weithin geschätzte Persönlichkeit: als Mensch, als Lehrer und als Wissenschaftler, dem seine niederbayerische Heimat immer wichtig war.

Er kam 1930 in Kaps zur Welt, das damals zur Gemeinde Bad Höhenstadt gehörte. Er wuchs mit seinen Geschwistern im ländlichen Raum auf, dem er sich sein ganzes Leben lang verbunden fühlte. Seine Jugend vor und im Zweiten Weltkrieg war natürlich ganz anders als heutzutage: Damals fuhr man noch mit dem Pferdewagen – wie er mir erzählte – zur Getreide- und zur Sägemühle, in diesem Fall also von Kaps über Bad Höhenstadt und entlang der Bahngleise zur Strangmühle. Die Mechanisierung der Landwirtschaft stand noch in ihren Anfängen, es gab zwar schon Mäh- und Dreschmaschinen, aber keine Mähdrescher. Dafür war der Personalbestand auf den Bauernhöfen beträchtlich.

Der Aktionsraum der Kinder war im Vergleich zu heute beschränkt. Das Weiteste war der fußläufige Weg zur Volksschule (1936-1941) und zur Kirche: über Munzing nach Bad Höhenstadt. Weil Alois Kapsner ein guter Schüler war,

wurde er für das Gymnasium vorgeschlagen – so kam er nach der 5. Klasse zunächst in die Passauer Oberschule für Jungen (ehem. Oberrealschule) in Passau (1941-1944), dann in das Humanistische Gymnasium (1946-1951); für ihn waren das ganz neue Welten. Wie wir aus heutiger Perspektive erkennen, blieb er aber seinem ländlichen Umfeld weiterhin eng verbunden.

Nach dem Abitur schloss sich das Studium der Altphilologie (Latein, Griechisch) und der Geschichte in München und Tübingen an. Zum Referendariat (1956-1957) wechselte er nach Weiden; dort blieb er als Lehrer bis 1959. Es folgte die Rückkehr nach Passau ans Humanistische Gymnasium (ab 1965 Gymnasium Leopoldinum), wo er bis zur Versetzung in den Ruhestand im Jahr 1992 blieb. Ab 1973 war er ständiger Stellvertreter des Schulleiters mit Lehrauftrag für das Fach Latein an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Passau, ab 1978 bis



Alois Kapsner bei einer Buchvorstellung 2017 in der Gemeindebücherei Fürstenczell

1989 an der Universität Passau. 1982 wurde Alois Kapsner der Päpstliche Silvesterorden für seine Verdienste um das Wohl der Kirche und des katholischen Glaubens verliehen.

Sicht von Schülern und Kollegen

Fragt man einige seiner ehemaligen Schüler nach ihrem vormaligen Latein-, Griechisch-, Geschichts- oder Ethiklehrer, dann fallen die durchgehend positiven Beurteilungen auf: Er sei immer fair gewesen, habe die Sache und den Menschen im Blick gehabt und habe sich nie hochnäsiger, dünkelt oder sonstwie unangenehm gezeigt – kurzum: er sei ein echtes Vorbild gewesen.

Ganz deutlich wird sein Kollege Rüdiger Herrmann, Studien-

direktor i. R.: „Alois Kapsner war eine Persönlichkeit, familiär verwurzelt, heimatverbunden, weltoffen. Seit Anbeginn meiner gymnasialen Laufbahn erlebte ich ihn in wechselnden Funktionen: vom Kollegen bis zum stellvertretenden Schulleiter und väterlichen Freund. Er verdiente höchste Wertschätzung und tiefsten Respekt für seine Fachkompetenz, seine Erscheinung und sein Auftreten, seine Korrektheit, aber auch sein umgängliches Wesen. Er vermittelte sachlich und gab persönliche Nähe.“

Ein Beispiel: Beim Schuljubiläum 1988 gab es eine Tombola. Hauptpreis: eine Weltreise, eine Reise um den Globus. Alois Kapsner war der Gewinner. Wir stellten einen Globus in die Mitte und ich führte Alois einmal rund um den Globus.

Im Bild kommen seine Lebensart und Lebensfreude zum Ausdruck. Seine tiefgründigen historischen Arbeiten über seine Heimatgemeinden Bad Höhenstadt und Fürstenczell zeugen von seiner wissenschaftlichen Kompetenz. Sein anerkennendes Lob für meine Vornbacher Klosterchronik habe ich mit dankbarer Freude empfunden, auch dass ich in seiner Nachfolge mit dem Fach Ethik am Leopoldinum betraut



Alois Kapsner (re.) und Rüdiger Herrmann (li.) beim 375. Jubiläum des Leopoldinum: nah bei den Schülern, geschätzt von Eltern und Kollegen

Kanzlei Rudel seit 1996 in Fürstenczell

Rechtsanwälte
in Bürogemeinschaft

Rudel & Stieß

Die Anwälte in Fürstenczell

Kanzlei Rudel & Stieß
Griesbacher Straße 5 · 94081 Fürstenczell · Tel.: 08502 3543 · Fax: 08502 3542
anwalt@rudel-stiess.de · www.rudel-stiess.de

wurde.“

Seine Nähe zu und sein nie nachlassendes Engagement für Fürstenzell und seine Ortsteile ziehen sich wie ein roter Faden durch sein ganzes Leben. Er fühlte sich seinem Geburtsort und seiner Herkunft verpflichtet, als Mensch und als Lehrer ging er in seiner selbst gewählten Rolle auf.

Dieses Bild als Mensch und Lehrer muss um den Wissenschaftler Alois Kapsner erweitert werden, der mit seinen profunden Publikationen von der Fachwelt hoch geschätzt wird. Von herausragender Bedeutung ist seine Veröffentlichung eines über 400 Jahre alten liturgischen Handbuchs (Collectaneum), das im Zisterzienserkloster Fürstenzell erstellt und von Walter Berchtold im Archiv der Diözese Linz gefunden wurde. Kapsner hat dieses Buch, das 1608 abgeschlossen wurde, neu herausgegeben. 2025 folgte anlässlich des dreifachen Fürstenzeller Jubiläums (950 J. Pfarrei, 750 J. Kloster, 50 J. Markt) ein Faksimile-Druck mit eng begrenzter Auflage für den bayerischen Ministerpräsidenten, den Passauer Bischof und weitere Persönlichkeiten aus Region und Gemeinde.

Nur ausgewiesene Spezialisten wie Alois Kapsner sind in der Lage, diese frühneuzeitliche lateinische Quelle mit ihren Abkürzungen (z. B. dñs für Dominus/Herr) und sonstigen Besonderheiten (u = v; ū = um/un; ã = am; ē = en) zu entziffern und zu verstehen. Hier als kurze

Textprobe die ersten acht Zeilen der beigelegten Halbseite, zunächst die lateinische Version: DOMINICA PRIMA. IN ADVENTV DOMINI. Ad vesp: Capitulu. Ecce dies veniūt dicit dñs et suscitabo dauid germen iustū et regnabit rex et sapiēs erit! et faciet iudiciū et iusticiā in terra. Collecta.; die Übersetzung: Erster Sonntag zur Ankunft des Herrn (d. h. zum 1. Advent). Kapitel zur Vesper (d. h. zum Abendgebet). Siehe, es kommen die Tage, spricht der Herr, da werde ich David einen gerechten Spross erwecken und er wird als König herrschen und er wird weise sein! Und er wird ein Urteil fällen und Gerechtigkeit auf Erden schaffen. Collectaneum.

Einen anderen Beleg seiner geschätzten wissenschaftlichen Studien erbrachte er 2023: eine Chronik zur Aufhebung des Klosters Fürstenzell in den Jahren 1802 und 1803. Hier nennt Kapsner nicht nur die an der Auflösung beteiligten Akteure, sondern er listet in chronologischer Reihung die beweglichen und unbeweglichen Gegenstände auf, kurz: was alles verkauft, versteigert oder verpachtet wurde.

Doch nicht alle Publikationen aus seiner Feder können hier vorgestellt werden; die Auflistung seiner Veröffentlichungen (bis 2013) findet sich in dem Buch Die Portenkirche von Fürstenzell auf S. 14-15. Bloß hingewiesen sei auf eine Untersuchung zur Schwefelquelle von Bad Höhenstadt. Kapsner konnte hier klarstellen, dass



Sommer 2018: Alois Kapsner (2. v. l.) beim Erhalt des kulturellen Ehrenbriefs durch den Markt Fürstenzell

das Alter dieser Quelle nicht – wie es manche Personen gerne gesehen hätten – auf das Jahr 1140 zurückgeht. Man muss sich vielmehr mit belegbaren Daten ab dem 17. Jh. begnügen. Wieweit die Nutzung der Schwefelquelle tatsächlich zurückreicht, bleibt also unklar. Unter Historikern jedenfalls fand Kapsners Argumentation breiten Zuspruch.

Eine spannende Monographie dürfen wir aber nicht übergehen: Kapsners Untersuchung zur Portenkirche. Diese lesenswerte und sehr treffend bebilderte Studie geht in einem ers-

ten Teil auf die Baugeschichte der Portenkirche ein, erläutert dann die Restaurierung sowie den Neubeginn von 2006 und weist auf die Portenkirche als neues kulturelles Zentrum voraus. Um Fürstenzells kulturelles Profil angemessen zu verstehen, muss man dieses Buch gelesen haben.

Alois Kapsner war ein umtriebiger und quirliger Geist. Er war ein Kenner seines Faches, der seine Arbeit mit großer Freude machte. Das kommt auch in der so genannten Schuhhieslchronik (1805-1809) zum Ausdruck, die er transkribierte, bearbei-

**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Beste Hilfe aus erster Hand

- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

Wir beraten Sie gerne!

Passau: 0851 95989-89 BRK Wohn- und Pflegeheim
Pocking: 08531 510222 Unter den Linden
Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)
08533 9612-13

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau
E-Mail: info@kvp-passau.brk.de | www.kvp-passau.brk.de



Halbseite des Fürstenzeller Collectaneum, eines liturgischen Handbuchs der Wende vom 16. zum 17. Jh.

tete, kommentierte und 1999 veröffentlichte.

Er war ein Mann, der für sein Engagement nie Geld verlangte. Die Verleihung des kulturellen Ehrenbriefs nahm er gerne an, ohne sich auch nur entfernt in den Vordergrund zu drängen. So war es auch, als er viele Bücher und Dokumente der Bibliothek in Munzing nach systematischen Kriterien ordnete.

Zweimal wurde er mit einem Eintrag in ein Goldenes Buch geehrt – von der Marktgemeinde Fürstenczell und vom Forum Cella Principum, von Letzterem mit den Worten: vir doctus, studii, artibus deditus (ein gebildeter Mann, immer der Kultur verpflichtet). Das passt sehr gut zum Gründungsmitglied des Forum Cella Principum, dessen langjähriger Beirat er war.

Was resümierend besondere Beachtung verdient: seine akribische und systematische Arbeitsweise sowie die wissenschaftliche Qualität, die in seinen Publikationen zum Ausdruck kommt. Er war einer, der forschte, der Zusammenhänge aufzeigte und neue Erkenntnisse lieferte. Genau deshalb wurde er von seinen Fachkollegen an Schule und Universität besonders geschätzt.

Die drei Begriffe der Unterüberschrift – Mensch, Lehrer, Wissenschaftler – hat Alois Kapsner in seiner Person hervorragend vereint. Die Fürstenczeller und die Bewohner der Ortsteile profitieren von seinen Aktivitäten und Forschungen in besonderem Maß und halten ihn auf diese Weise in Ehren.

JBH

Belege:

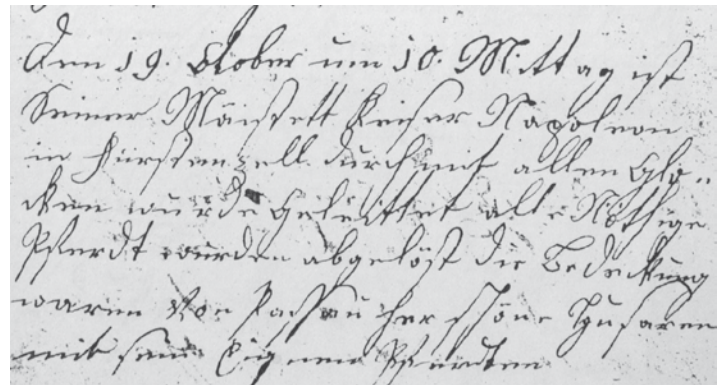
KAPSNER, A.: Ist die Schwefelquelle von Bad Höhenstadt der „Stüchende Brunnen“? Versuch, einen Mythos zu erhellen. Passauer Jahrbuch 53, 2011, S. 115-123.

KAPSNER, A.: Die Portenkirche von Fürstenczell. Beiträge zu Geschichte und Fortleben der Nebenkirche eines Zisterzienserklosters und ihres Umfelds. Salzweg 2013.

KAPSNER, A.: Baugeschichte des Klosters bis 1930. – In: Haversath, J.-B., Kapsner, A., Berchtold, W. (Hrsg.): Fürstenczell: Kultur, Mensch, Natur. Fürstenczell 2017, S. 16-18.

KAPSNER, A.: Die Chronik der Klösteraufhebung in Fürstenczell. – In: Berchtold, W. H., Haversath, J.-B., Thuringer, G. A. (Hrsg.): Kloster Fürstenczell. Glanz und Gloria? Fürstenczell 2023, S. 47-53.

KAPSNER, A.: Ein liturgisches Buch aus dem Zisterzienserkloster Fürstenczell. – In: Berchtold, W. H., Haversath, J.-B., Thuringer, G. A. (Hrsg.): Collectaneum. Ein liturgisches Buch aus dem ehemaligen Zisterzienserkloster Fürstenczell. Tiefenbach 2025, S. 7-13 sowie 105 Faksimile-Seiten.



Buchstabengetreue Wiedergabe einer Passage aus der Schuhhialschronik: Den 19. Oktober um 10. Mittag ist | Seiner Maistett Kaiser Napoleon | in Fürstenczell durch[,] mit allen Glocken wurde geleitet[,] alle Nöthige | Pferd wurden abgelöst[,] die Bedeckung | waren von Passau her schöne Husaren | mit seinen eigenen Pferdten.

Elektro Huber GmbH

Beratung - Planung - Kundendienst
Moderne Elektroinstallationen

Tobias Huber
Elektro Meister
Irsham 54 a - 94081 Fürstenczell
Tel. 0174-9666010
info@eh-elektro-huber.de

www.eh-elektro-huber.de

Ehrenbürgerwürde für Uschi Berchtold

„Dank aller Geehrten ist Fürstenczell erst schön“, sagte zweite Bürgermeisterin Uschi Berchtold, als ihr die Ehrenbürgerwürde des Marktes Fürstenczell verliehen wurde. Im Klosterfestsaal wurden neben ihr engagierte Bürgerinnen und Bürger mit Ehrenbriefen sowie eine Gruppe von Lebensrettern ausgezeichnet.

Sehr gerührt und sprachlos sei seine Stellvertreterin gewesen, als ihr mitgeteilt wurde, die höchste Auszeichnung einer Kommune zugeordnet zu bekommen. Uschi Berchtold hat mit ihrem politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und karitativen Leistungen dazu beigetragen, dass Fürstenczell ein so angesehenes und lebenswerter Markt ist, so Bürgermeister Hammer in seiner Laudatio. Sie ist damit die erste Frau sowie eine - zum Verleihungsdatum noch amtierende - zweite Bürgermeisterin, der diese hohe Auszeichnung verliehen wurde. Damit gehört Uschi Berchtold und ihr Ehemann zu einem sehr kleinen Kreis von einigen Ehepaaren in Bayern, bei denen beide Partner - jeweils für unterschiedliche Verdienste - zu Ehrenbürgern ernannt wurden.



Alois Kapsner: Monographie von 2013 zur Portenkirche

Buchpräsentation von Sonja Pistracher

Kulturelles Highlight

Der Portenkirche in Fürstenzell wird nachgesagt, dass sie ein Geheimtipp für kulturelle Highlights ist. Was sich diesmal wieder als überaus richtig herausgestellt hat.



Die Autorin Sonja Pistracher (v.l.) und Uschi Berchtold (Fotos: Thuringer)

Seit 2024 begeistert die Autorin Sonja Pistracher ihr Publikum bereits mit einer ganz besonderen Buchpräsentation. Wer eine Präsentation, die nur als Lesung ausgelegt ist, erwartet hatte, wurde überrascht von der Vielfältigkeit und der perfekt inszenierten Vorstellung des Zusammenspiels zwischen Musik und Literatur. Die Autorin Sonja Pistracher ließ mit ihrem natürlichen Zugang zur Oper und den damit verbundenen Informationen rund um diese aufhorchen. Visuell, optisch und akustisch wurden die Zuschauer bzw. Zuhörer in die Welt der Oper entführt und erlebten einen wahrlich grandiosen Abend.

Die Sopranistin Alexandra Reinprecht, obwohl von einer Schulter-OP gezeichnet, verlieh dem Gesamtpaket der Präsentation des Buches „Die meistgespielten Opern der Welt als Balladen“ einen absoluten Höhepunkt. Am Klavier begleitet von Christian Koch begeisterten Alexandra Reinprecht und ihr Mann Horst Hubmann mit Perfektion und Können, egal ob es ein Ausschnitt der Arie von Liù in Turandot war oder das Duett von Papageno und Pamina aus

der Zauberflöte. Einspielungen z.B. von Elina Garanca ergänzen dieses Gesamtpaket.

Der Abend in der Portenkirche in Fürstenzell bei Passau begeisterte die Besucher des ausverkauften Hauses so sehr, dass dies mit minutenlangem stehenden Applaus bedankt wurde. Das Format von informativer Präsentation der Opern im Zusammenhang mit den librettogetreuen von Sonja Pistracher gedichteten und vorgelesenen Balladen von insgesamt sechs Opern, den optischen und vor allem gesanglichen Höhepunkten durch die Sopranistin Alexandra Reinprecht, dem Bariton Horst Hubmann und dem Pianisten Christian Koch erreichte und berührte die Herzen aller Anwesenden. Die einfühlsame Stimme der Autorin, ihre besonderen Hinweise und Erzählungen zwischen den einzelnen Opern, verliehen der Präsentation andererseits eine ungemein lebendige Interpretation.

Die zweite Bürgermeisterin Ursula Berchtold und Ehrenbürgerin der Stadt Fürstenzell brachte diese Begeisterung in unglaublicher Wertschätzung der Leistung dieses Abends zum Ausdruck.

Vom Gründer des weit über die Grenzen der Stadt Fürstenzell hinaus bekannten Vereines

Forums Cella Principum, Walter Berchtold, wurden die Autorin Sonja Pistracher, die Sopranistin Alexandra Reinprecht und ihr Ehemann und Bariton Horst Hubmann wie auch der Pianist Christian Koch eingeladen, sich wegen „der überragenden Leistung, Opern auf diese äußerst ansprechende und mitreißende Darbietung dem Publikum näherzubringen“, in das Goldene

Buch des Vereines einzutragen. In welches sich erst vor kurzem Rolando Villazon eingetragen hat.

Gratulation dem ganzen Team rund um die Autorin Sonja Pistracher und ganz besonders dieser Gabe, Oper auf diese besondere Weise neu zu erarbeiten und allen Menschen näherzubringen.

Benjamin Pistracher

GLASREPARATUREN ALLER ART

GLASEREI **MEISTERBETRIEB**

GUTSMITL **GLASDUSCHEN**

BILDERRAHMUNG

GLASDÄCHER

KÜCHENRÜCKWÄNDE AUS GLAS

JOHANNES-SCHLETTNER-WEG 9, 94081 FÜRSTENZELL

TEL. 0 85 02/92 23 97, Fax 0 85 02/91 71 16



Bestattungshilfe
Passau

Vertrauenssache Bestattung.

Mehr Empathie, weniger Belastung – wir begleiten Ihre Liebsten einfühlsam auf ihrem letzten Weg.

Geprüfter Bestatter

Stefan Hans Gass · Beratungsraum Fürstenzell, Marktplatz 6
Fon 08502/918 93 44 · www.bestattungshilfe-passau.de

www.credo-concept.com

Verwickelte Geschichte:

Die Abtrennung Österreichs von Bayern vor 870 Jahren

Könige, Herzöge und Markgrafen

Bis zum 12. Jahrhundert war Österreich kein eigenständiges Herzogtum, sondern eine Grenzmark im Osten des Herzogtums Bayern („Ost March“). Es umfasste damals im Wesentlichen das Gebiet links und rechts der Donau zwischen Enns und Wien (schätzungsweise 20.000 Quadratkilometer) und wurde Marcha Orientalis genannt, in einer Urkunde von 996 erstmals „Ostarrichi“. Die entsprechende Urkunde befindet sich heute im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München. Das neue Gebiet diente zur Sicherung der Grenze des römisch-deutschen Reiches gegen Ungarn und war politisch und militärisch von großer Bedeutung.

Im Jahr 976 gab es große Änderungen im Herzogtum Bayern, einerseits die Abtrennung Kärntens als neues Herzogtum und andererseits die Belehnung des fränkischen Geschlechts der Babenberger mit der Markgrafschaft im Osten des Reiches. Markgrafen wurden zum Stand der Fürsten gerechnet, sie waren aber rangmäßig unterhalb der wenigen Herzöge

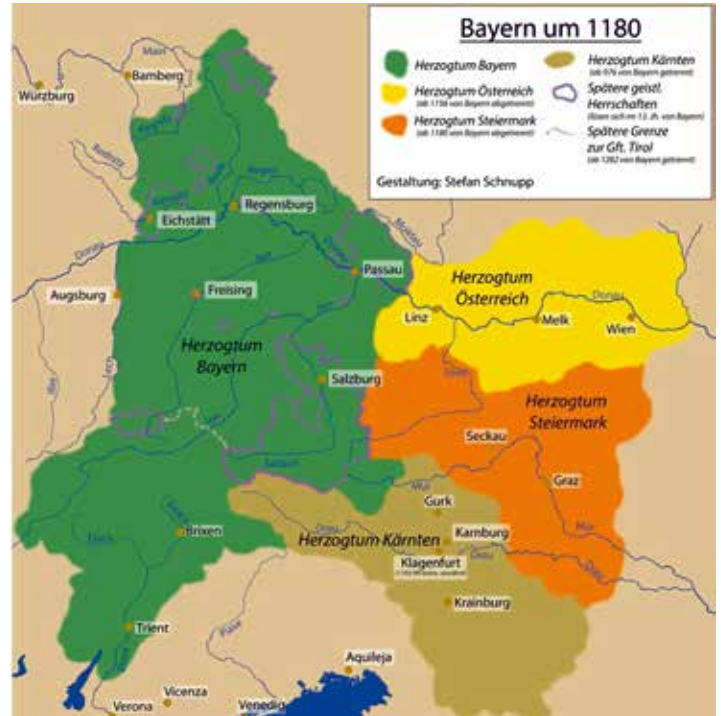
angesiedelt. Neuer Markgraf war der Babenberger Luitpold (Leopold).

Bayern selbst war in jenen Jahrhunderten eines der wichtigsten Herzogtümer im römisch-deutschen Reich. Der Herzogtitel verlieh Ansehen, auch wenn der Titelträger zu meist kaum Territorialbesitz im eigenen Herzogtum aufwies.

Das Herzogtum Baiern war ein Reichslehen, ein vom König bzw. Kaiser verliehenes Territorium. Der Inhaber erhielt das Land nicht als Privateigentum, sondern als Lehen. Formal blieb der oberste Lehnsherr der römisch-deutsche König/Kaiser. Demgegenüber standen Allodialgüter (Eigenbesitz), die ein Fürst als freies Eigentum innehatte und nicht vom Reich zu Lehen gingen.

Bayern blieb bis 1806 Reichsfürstentum ohne völkerrechtliche Staatlichkeit – Österreich hingegen entwickelte sich zu einem souveränen Großstaat.

Im Reich standen sich im 12. Jahrhundert zwei mächtige Dynastien gegenüber, die Stauer und die Welfen, beide aus dem Südwesten des Reichs. Der Stauer-Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1152-1190) war in erster Ehe mit der Markgräfin Adelheid von Vohburg aus dem Nordgau verheiratet und zeigte deshalb vielfach Interesse an Baiern. Doch er war Vetter des seit 1142 in Sachsen herrschenden Welfen-Herzogs Heinrich („der Löwe“), welcher



Bayern und Österreich um 1180

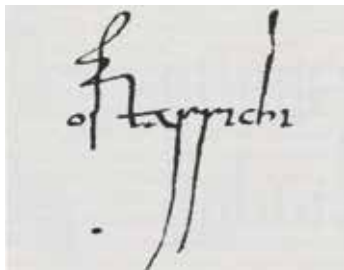
ihn bei der Krönung 1152 unterstützte. Als Dank bekam „der Löwe“ 1156 zusätzlich das Herzogtum Baiern, womit aber der Babenberger Heinrich II. („Jasomirgott“) belehnt war. In Regensburg kam es zu schwierigen Verhandlungen, an deren Ende das „Privilegium minus“ stand („kleineres Zugeständnis“).

Kaiser Friedrich Barbarossa belehnt Heinrich den Löwen mit dem um Ostarrichi verkleinerten bairische Herzogtum. In einer eindrucksvollen Zeremonie im Zeltlager auf der Barbingener Wiese am 8. September 1156 wurde die Markgrafschaft Österreich zum eigenständigen Herzogtum erklärt. Der Babenberger Herzog Heinrich II. war fortan nicht mehr Herzog von Baiern, aber Herzog von Österreich. Sein Geschlecht hielt sich dort bis 1246, nachdem es 1192 zusätzlich das Herzogtum Steiermark übernommen hatte. Die Steiermark wurde bereits 1180 vom Herzogtum Baiern gelöst.

Das neue Herzogtum Öster-

reich erhielt besondere Rechte, darunter eine erweiterte Erbregelung. Die Babenberger zählten zu den mächtigsten Familien im römisch-deutschen Reich, nicht zuletzt durch Ehen mit der ungarischen Königsfamilie oder den Spanheimer Herzögen von Kärnten. Dennoch war ihre Machtbasis nie viel größer als zwei Bundesländer der heutigen Republik Österreich, nämlich Niederösterreich und Steiermark.

Die Abtrennung vom Herzogtum Baiern war ein Ergebnis dynastischer Machtpolitik. Der Kaiser wollte die übergroße Macht Heinrichs des Löwen, des



Schriftzug Ostarrichi auf Urkunde von 996



Heinrich der Löwe

SCHÜTZT DIE ARKTIS

GREENPEACE



Welfen, begrenzen und zugleich ein loyales Fürstenhaus stärken. Die Babenberger wurden so vom Grenzgrafengeschlecht zu eigenen Herzögen.

Aus dieser machtpolitischen Maßnahme entwickelte sich langfristig ein eigenständiger österreichischer Herrschaftsraum, der später unter den

Habsburgern zu europäischer Bedeutung aufstieg. Es hat immer wieder Versuche Baierns gegeben, das Gebiet bis zur Enns zurückzugewinnen, während Österreich vorübergehend schon unter den Babenbergern am Inn Fuß fassen konnte.

Die Geschichte Österreichs ist eng mit der Bayerns ver-

flochten, die Verbindungen waren enger, als die heutigen Staatsgrenzen vermuten lassen. Das feste Fundament der staatlichen wie der kulturellen Entwicklung Österreichs wurde jedoch in der babenbergischen Epoche – also vor 870 Jahren – gelegt.

WB

Belege:

Bayern und Österreich: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Karte_Herzogtum_Bayern_im_10._Jahrhundert.png

Heinrich der Löwe: <https://www.braunschweig.de/leben/stadtportraet/geschichte/etappen-der-stadtgeschichte/stadtwerdung>

Ostarrichi-Urkunde: E. Lichtenberger, Österreich. Darmstadt 1997, S. 3.

Louisiana als Schlüssel, dann Texas, Alaska ... und Grönland als Vision

USA, der zusammengekaufte Staat

Die Vereinigten Staaten von Amerika gelten heute als Weltmacht mit globalem Einfluss. Doch ihre territoriale Größe und geopolitische Stärke beruhen nicht nur auf Eroberung oder Besiedlung, sondern in erstaunlichem Maß auf strategischen Käufen. Kaum ein anderer Staat hat seine Landmasse so gezielt durch Verträge, Diplomatie und finanzielle Transaktionen erweitert.

Der Louisiana Purchase (purchase by payment), der Kauf Louisianas von 1803, war dabei der entscheidende Wendepunkt. Präsident Thomas Jefferson erwarb von Napoleon Bonaparte das riesige Gebiet Louisiana für 15 Millionen Dollar (heute 340 Millionen). Jefferson ging es dabei vor allem um den strategisch wichtigen Hafen von New Orleans. Ein lukrativer Landkauf, der Mississippi und der Hafen von New Orleans wurden zur Lebensader des Handels und legten das Fundament für die Westexpansion. Für die Amerikaner

war es das beste Geschäft ihrer Geschichte.

Die französische Kolonie Louisiana reichte im Norden bis an den Michigan See, im Westen bis an die Rocky Mountains, im Osten bis zu den Appalachen und im Süden bis an den Golf von Mexico. Dieses französische Kolonialgebiet, von La Salle 1682 festgesetzt, erstreckte sich ganz oder teilweise auf 15 Staaten der heutigen USA. Es umfasste zwischen Kanada und Mexico fast die Hälfte Nordamerikas. Auf dem Papier wurde in diesen Tagen Ludwig XIV. zum Besitzer einer der größten Ko-

lonien der gesamten Welt. Und nach ihm hatte Robert Cevalier La Salle (französischer Entdecker) das riesige Reich genannt. Zwar ist der Name „Louisiana“ bis heute auf der Landkarte vorhanden, bezeichnet aber nur noch einen Bruchteil des damaligen Umfangs, nämlich den Staat Louisiana. Achtzig Jahre lang war Louisiana eine französische Kolonie. Obwohl seitdem mehr als zweihundert Jahre vergangen, ist der Einfluss französischer Kultur und Tradition noch vielfach zu spüren.

Napoleon hingegen besserte damit seine Kriegskasse auf und verwendete den Verkaufserlös zur „Befreiung Europas“, überzog unseren Kontinent mit Krieg und Verwüstung, wobei einige Millionen Menschen den Tod fanden (1805/06/07).

Hier ein knapper zeitlich-

räumlicher Überblick:

► 1821 kauften die US-Amerikaner für 5 Millionen Dollar (heute 114 Millionen) Florida von Spanien.

► Texas nahm einen anderen Weg. Nach seiner Loslösung von Mexico existierte es zunächst als eigenständige Republik und wurde 1845 in die USA aufgenommen.

► 1854 trat Mexico für 10 Millionen Dollar (heute 300 Millionen) Gebiete im Süden Arizonas und New Mexicos an die USA ab.

► 1867 folgte der Kauf Alaskas vom Russischen Reich für 7,2 Millionen Dollar in Gold (heute 520 Millionen Dollar). Dieser Kauf erwies sich als geopolitischer Glücksgriff.

► 1848 kamen Kalifornien und weitere Gebiete Mexicos für 20 Millionen Dollar (heute 650 Millionen) an die USA.

Die Geschichte der USA zeigt somit ein klares Muster: Expansion durch Strategie, Diplomatie und wirtschaftliches Kalkül. Louisiana war der entscheidende Anfang – Texas und Alaska festigten die Macht und Grönland steht symbolisch für die geopolitischen Fragen der Zukunft.

Wichtig zu wissen ist, dass bereits 1946 die Amerikaner unter dem Präsidenten Harry S. Truman Grönland kaufen wollten und den Dänen 100 Millionen Dollar (heute 1,3 Milliarden Dollar) geboten hatten. Dänemark lehnte ab – die USA mussten sich mit einer Militärbasis begnügen.

WB



USA heute: räumlicher Überblick (CC BY-SA 3.0)

Neues Halbjahresprogramm des Volksbildungswerks Fürstenzell erschienen **Vielfältig, aktuell und zukunftsorientiert**

Der Vorsitzende des Volksbildungswerks Fürstenzell e.V., Michael Gruber, präsentiert das neue Halbjahresprogramm und lädt Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen ein, Bildung, Bewegung, Kultur und gesellschaftlichen Austausch neu zu entdecken.

Das Programm bietet erneut eine große Bandbreite an Kursen, Vorträgen, Führungen und kulturellen Höhepunkten und knüpft damit an die erfolgreiche Bildungsarbeit der vergangenen Jahre an.

Ein Schwerpunkt liegt im Bereich Gesundheit. Von Ganzkörpertraining, Rückenschule, Pilates und Bodystyling über Latino Fit bis hin zu zertifizierten Hatha-Yoga-Präventionskursen reicht das Angebot. Damit leistet das Volksbildungswerk zugleich einen aktiven Beitrag zur Initiative „Gesunde Gemeinde“

der Marktgemeinde Fürstenzell.

Auch Sprachinteressierte kommen auf ihre Kosten: Fortlaufende Englisch-Konversationskurse auf unterschiedlichen Niveaustufen, Italienisch für Anfänger sowie Gesprächskreise für Asylbewerber mit Einstieg in Deutsch als Fremdsprache fördern Verständigung, Integration und lebenslanges Lernen. Ergänzend wird auf das erweiterte Sprachangebot der vhs Passau verwiesen, mit der künftig eine noch engere Kooperation angestrebt wird.

Im Bereich Kultur stehen Führungen durch die Prunkräume des ehemaligen Klosters Fürstenzell, Ortsrundgänge zu „Fürstenzeller Perlen“ sowie hochkarätige Konzert- und Kulturereignisse auf dem Programm. Gesellschaftspolitische Vorträge, etwa zu Afghanistan oder zur Prävention von Finanzkrimina-

lität, greifen aktuelle Themen auf und laden zur Diskussion ein. Ein besonderes Highlight wird sicherlich ein Zauberkurs für Jugendliche und Erwachsene mit Magic Max.

Die neue Wanderausstellung „Fürstenzell in alten Bildern“, die aus einem viel beachteten Bildervortrag hervorgegangen ist wird künftig an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet gezeigt wird – ein nachhaltiger Beitrag zur lokalen Erinnerungskultur.

Veränderungen gibt es auch innerhalb des Vereins: Nach über 20 Jahren engagierter Tätigkeit legt Geschäftsführerin Karin Kohlbacher ihr Amt nieder. Mit den anstehenden Neuwahlen im Frühjahr und einer stärkeren Zusammenarbeit mit der vhs Passau stellt das Volksbildungswerk die Weichen für eine zukunftsfähige Weiter-



entwicklung seines Angebots.

Das vollständige Programm sowie aktuelle Informationen sind auf der Homepage www.vbw-fuerstenzell.de abrufbar. Anmeldungen sind online oder telefonisch 08502-917226 möglich.

Michael Gruber

Autohaus Dazet Nissan
Service
Bad Höhenstadt/Fürstenzell
Telefon 08506/460

Nissan Qashqai, Automatik, N-Connecta, 1,3 I Benziner/Mild Hybrid, 116kw(158PS)

EZ: 09/2024, 14.300 km, Navi, Sitzheizung, Lenkradheizung, beheiz.Frontscheibe,

Alu, Panorama-Glasdach, elektr. Heckklappe, LED-Scheinwerfer, Rundumkamera **26.999 Euro**

Nissan Juke, Schaltgetriebe, Acenta, 1,0 I Benziner, 84kW(114PS)

EZ: 03/2025, 9.200 km, Navi, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera

Berganfahrhilfe, Klimaautomatik

18.999 Euro

Weitere attraktive Jungwagen als Elektro, Hybrid und Verbrenner auf Lager

Volksbildungswerk Fürstenzell stellt Weichen für die Zukunft

„Aus Fürstenzell, für Fürstenzell“

Beim Volksbildungswerk Fürstenzell steht eine bedeutende Veränderung an: Mit dem Ausscheiden von Geschäftsführerin Karin Kohlbacher zeichnet sich eine strukturelle Neuausrichtung ab. Diese Entwicklung markiert eine Zäsur in der Vereinsarbeit.

In den vergangenen acht Jahren wurde das VBW umfassend weiterentwickelt. Neben einer stärkeren Digitalisierung und neuen inhaltlichen Schwerpunkten gelang es, das Angebot zeitgemäß auszubauen.

Gleichzeitig stellten jedoch die Gewinnung von Dozentinnen und Dozenten, der steigende organisatorische Aufwand sowie zunehmende Konkurrenzangebote den Verein vor wachsende Herausforderungen.

Um die Idee „Aus Fürstenzell, für Fürstenzell“ langfristig zu sichern, hat die Vorstandschaft nun eine Kooperation mit der Volkshochschule Passau beschlossen. Ab dem kommenden Wintersemester wird die VHS Passau die bestehenden Sprachkurse sowie die

Sport- und Gesundheitsangebote übernehmen und weiter ausbauen.

Ein weiterer wichtiger Schritt ist bereits geplant: Für das Frühjahr 2027 ist die Eröffnung einer festen Außenstelle der VHS Passau in Fürstenzell vorgesehen. Diese soll in den Räumen der ehemaligen Grundschule entstehen und ein erweitertes Bildungsangebot, unter anderem in den Bereichen EDV und berufliche Bildung, ermöglichen.

Das VBW selbst wird sich künftig verstärkt auf die Berei-

che Gesellschaft, Kultur und regionale Themen konzentrieren. Auch bewährte Angebote wie die Kinderwerkstatt sollen – sofern personell möglich – fortgeführt werden.

Die Vorstandschaft betont, dass dieser Schritt notwendig sei, um dem Verein eine stabile und nachhaltige Zukunft zu sichern. Trotz der Aufgabe vollständiger Eigenständigkeit bleibt das VBW mit seinem klaren Profil als lokaler Bildungsträger erhalten.

Michael Gruber

Historische Ausstellung in der Gemeindebücherei

„Fürstenczell in (alten) Bildern“

Eine eindrucksvolle Reise in die Vergangenheit des Marktes bietet derzeit die Ausstellung „Fürstenczell in (alten) Bildern“ in der Gemeindebücherei Fürstenczell. Präsentiert werden historische Ansichten aus dem umfangreichen Archiv des Fotografenmeisters Anton Höfl, die den Wandel des Ortes über Jahrzehnte hinweg dokumentieren.

Die Ausstellung entstand aus dem gleichnamigen Bildvortrag, der im vergangenen Jahr anlässlich des Jubiläums der Marktgemeinde auf großes Interesse gestoßen war. Mehr als 400 Besucher haben dem Vortrag gelauscht und auch in Erinnerungen geschwelgt. „Diese Ausstellung sollte un-

ser nachhaltiger Beitrag zum Dreifach-Jubiläum sein, der länger bleiben wird“, so der Vorsitzende des Volksbildungswerks Michael Gruber, von dem die Projektinitiative ausging. Unterstützt wurde die Umsetzung in eine Ausstellung von Grafiker Georg Seidl sowie StD a.D. und ehemaligen VBW-Vorsitzenden Josef Sagmeister, der die begleitenden Texte mit seinem historischen Wissen unterstützt hat.

Die Ausstellung zeigt auf anschauliche Weise das frühere Ortsbild und lässt Erinnerungen an vergangene Zeiten lebendig werden. Alle Beteiligten freuen sich, dieses besondere historische Zeitdokument nun einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.

Die Roll-ups sind noch bis Ende Juni während der regulären Öffnungszeiten in den Räumen der Gemeindebücherei zu sehen. Der Zugang im

Pfarrzentrum ist barrierefrei möglich. Im Anschluss wird die Ausstellung an weiteren Orten im Marktgebiet präsentiert.

Michael Gruber



(Foto: privat)



Seit über **70 Jahren**
an Ihrer Seite

Kapfhammer
BESTATTUNGEN
Kapfhammer & Blöchl GbR

**Erd-, Feuer- oder anonyme Bestattungen
Erledigungen aller Formalitäten | Vorsorge**

Buchenweg 3 | 94081 Fürstenczell
Tel. 08502 / 1009 | www.bestattungen-kapfhammer.de

Kulturreise nach Dresden – Kunst, Geschichte und besondere Erlebnisse

Fürstenczell fährt weg

Eine eindrucksvolle Kulturreise nach Dresden lädt dazu ein, die sächsische Landeshauptstadt und ihre vielfältigen Sehenswürdigkeiten hautnah zu erleben. Die viertägige Busreise verbindet historische Einblicke, kulturelle Höhepunkte und entspannte Momente zu einem abwechslungsreichen Gesamtpaket. Ideengeberin Elisabeth Röwe, die auf Angebote anderer Kommunen wie Vilshofen verwies fand beim Vorsitzenden des Volksbildungswerk

Fürstenczell, Michael Gruber, offenes Gehör. Vom 24. bis 27. September kann nun die erste Ausgabe von „Fürstenczell fährt weg“ stattfinden.

Auf dem Programm stehen unter anderem eine geführte Stadtbesichtigung durch Dresden, bei der die Teilnehmer die bedeutendsten Wahrzeichen der barocken Altstadt kennenlernen. Ein Besuch im Historischen Grünen Gewölbe eröffnet faszinierende Einblicke in eine der reichsten Schatzkammern

Europas. Auch das Schloss Pillnitz mit seiner beeindruckenden Parkanlage sowie eine Schifffahrt auf der Elbe zählen zu den besonderen Höhepunkten der Reise. Bereits auf der Anreise wird mit dem Besuch des deutsch-deutschen Museums Mödlareuth ein wichtiges Kapitel deutscher Geschichte erlebbar gemacht. Den Abschluss bildet das Deutsche Hygiene-Museum, das sich auf anschauliche Weise mit Themen rund um Mensch und

Gesellschaft beschäftigt. Ein besonderes kulturelles Angebot ist der optionale Besuch der Oper „Carmen“ von Georges Bizet in der weltberühmten Semperoper Dresden. Hierfür steht ein begrenztes Kartenkontingent zur Verfügung.

Die Fahrt verspricht unvergessliche Eindrücke und richtet sich an alle, die Kunst, Geschichte und gemeinschaftliches Reisen in besonderer Atmosphäre schätzen.

Michael Gruber

Verkehrssicherheitstag der Passauer Verkehrswacht am 13. Juni in der Dreiflüssestadt

Verkehrswacht: „Mobil bleiben, aber sicher“

Sicherheit hat Vorfahrt – Mobil bleiben, aber sicher“ – dies ist nach den Worten des Kreisvorsitzenden der Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau Staatssekretär a.D., Altlandrat Franz Meyer, ein Auftrag, den die Verkehrswacht seit Jahren aktiv umsetzt.

Bei der jüngsten Vorstandssitzung berichtete Geschäftsführer Jörg Witkowski und sein Stellvertreter Thomas Fuchs über das Programmangebot der Passauer Verkehrswacht. „Fit im Auto“ ist u.a. ein Angebot an alle Verkehrsteilnehmer(innen), insbesondere auch für Seniorinnen und Senioren. Witkowski sagte, in dem Fahrfertigkeitstraining geht es darum, wie sie kritische Situationen im Straßenverkehr vermeiden können, ohne dabei Angst haben zu müssen, den Führerschein zu verlieren. WICHTIG! Es werden auch keinerlei Informationen an Behörden o.ä. weitergeleitet!!!

Das Fahrfertigkeitstraining „Können durch Erfahrung (Pkw/Motorrad)“ ist ebenfalls ein Angebot vornehmlich für die jüngeren Verkehrsteilnehmer(innen) bis 25 Jahre.

Um einen gemeinsamen Austausch der Erfahrungen zu erreichen, ist auch hier die Teilnahme für alle Altersgruppen möglich.

Anmeldung online unter: verkehrswacht-passau.de

Weitere Themen der Vorstandssitzung waren ein Angebot für ein Pedelec-Training und die Vorbereitung des Verkehrssicherheitstages am Samstag, 13. Juni in Passau.

Die stellvertretenden Kreisvorsitzenden Petra Hödl und Martin Metzler informierten über verschiedene verkehrsrelevante Termine und Gespräche und Schatzmeisterin Susanne Hidringer über die Finanzsituation des Verbandes.

Die Verkehrswacht wird sich auch beim Familienfest des Landkreises Passau am Sonntag, 26. Juli in Aicha vorm Wald beteiligen.

Der Vorsitzende der Verkehrswacht Franz Meyer stellte die gute Zusammenarbeit der Passauer Verkehrswacht mit den

Kommunen und Behörden, mit den Schulen und den Feuerwehren heraus. Am 04. Juli ist nach den Worten des Vorsitzenden die Mitgliederversammlung der Landesverkehrswacht Bayern in Rothenbuch bei Aschaffenburg. Die Kreisversammlung der Passauer Verkehrswacht wird am 09. November um 19.00 Uhr wieder im Festsaal des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Passau an der Innstraße stattfinden. Gastredner wird der Landesgeschäftsführer der Landesverkehrswacht Bayern sein.

16. DER LANDKREIS PASSAU PRÄSENTIERT

FAMILIENFEST

26.7 FEST

ab 9.30 Uhr



Weitere Informationen unter www.landkreis-passau.de/familienfest

Spiel | Unterhaltung | Spaß

Aicha v. Wald

Am Sportgelände an der Ohe

Veranstalter: Landkreis Passau, Domplatz 11, 94032 Passau, www.landkreis-passau.de



ZIRBEN-AKTIONSWOCHEN



RELAX 2000
NATURSCHLAFSYSTEM

AKTIONSWOCHEN
vom 17. bis 30. Juni 2026

Besuchen Sie unseren Handwerk- und Kunstmarkt am 20. und 21. Juni 2026

€ 150,00
GUTSCHEIN

Tel: 08506/9236693
info@kunstausholzschmid.de
www.kunstausholzschmid.de

RELAX Kunst aus Holz Schmid Erbersdobl 1 94099 Schmidham

„Handwerk & Kunst Erbersdobl – Jubiläumsmarkt zum 10. Mal“

Der Handwerk & Kunst Markt in Erbersdobl findet heuer bereits zum 10. Mal auf dem Hof von Kunst aus Holz Schmid statt. Der Markt öffnet am **Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juni jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr** seine Tore. Der Eintritt ist frei.

Die Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Arbeiten und regionaler Kunst: Töpferwaren, Holzkunst, Trommeln, Holzskulpturen, Webkunst, Aquarell- und Ölmalerei, Mode aus Kaffeesäcken, Steinschmuck, Lehmarbeiten, Alpakaprodukte, Metallkunst, Gartenskulpturen sowie Süßes und Saures.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

Die Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Handwerk & Kunst
20.-21. Juni
Erbersdobl

Neues aus dem Curare Seniorengarten Fürstenzell

Traditionelles Maibaumaufstellen

Im Mai wurde in der Tagespflege wieder traditionell der Maibaum aufgestellt. Gemeinsam verbrachten die Gäste einen geselligen und fröhlichen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre. Mit viel Freude wurde der festlich geschmückte Maibaum bewundert, der ein schönes Zeichen für gelebtes Brauchtum und Gemeinschaft setzt. Im Anschluss ließ man den Nachmittag bei einer gemeinsamen Brotzeit gemütlich ausklingen. Dabei blieb genü-

gend Zeit für nette Gespräche und gemeinsames Lachen. Außerdem wurde mit den Besuchern traditionelle ausgezogene Bauernkräpfen zubereitet. Mit viel Begeisterung und einigen bewährten Handgriffen entstanden leckere Schmalzgebäcke, die anschließend gemeinsam genossen wurden. Das gemeinsame Backen bereitet allen große Freude und weckte bei vielen schöne Erinnerungen an frühere Zeiten.

Sollten wir Ihr Interesse an der Tagespflege geweckt haben, kontaktieren Sie uns gerne unter der Telefonnummer 08502/9176777 oder per

Email: verena-steinleitner@pflege-team-passau.de oder maria-petzi@pflege-team-passau.de. Bei dieser Gelegenheit können wir alles über einen kostenlosen Probetag in der Tagespflege und der Finanzierung der Pflegekasse durch ein separates Budget besprechen, denn durch einen Besuch in der Tagespflege wird das Pflegegeld nicht berührt.

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung im Pflegerischen Bereich brauchen, melden Sie

sich gerne beim ambulanten Pflegedienst Plank unter 08502-9171330 oder per Email: christina-alex@pflege-team-passau.de

Wir suchen:

- Pflegefachkräfte m/w/d für die Tagespflege und dem ambulanten Pflegedienst.
 - Pflegehilfskräfte m/w/d für den ambulanten Pflegedienst.
- Bewerbungen gerne an info@pflege-team-passau.de

Wir freuen uns!



Joghurt und Quark
Hartkäse · Schnittkäse
Weichkäse · Frischkäse



UNSER HOFLADEN

Freitags & samstags geöffnet:
Mit feinen Spezialitäten aus unserer eigenen Milch und regionalen Schmankerln.

BESONDERES:

Käse- und Wurstplatten,
Geschenkkörbe, Gutscheine
und vieles mehr.

hofkaeserei-haindl.de

Tel.: 0 85 02 / 92 22-47

Unterreicht 2, 94081 Fürstenzell



Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!



WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst Plank
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
info@pflege-team-passau.de

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung in Fürstenzell
Tel. +49 (0) 8502 / 91 76 777
info@curare-seniorengarten.de

www.pflege-team-passau.de
www.curare-seniorengarten.de



Rita Silbereisen ist nun Bürgermeisterin

Mit dem Ausgang der Kommunalwahl am 8. März kann die BU/CWG sehr zufrieden sein. Bei den Wahlen 2008 konnte die Gruppierung drei Sitze erringen, seither ging es ständig bergauf. 2014 waren es bereits vier Sitze, 2020 fünf Sitze, und 2026 schließlich sechs – und mit Rita Silbereisen stellt sie auch die erste Bürgermeisterin der Marktgemeinde Fürstenzell. Die BU/CWG hat gegen starke Mitstreiter ihre Wahlziele erreicht – deshalb war die Freude am Abend der Kommunalwahl und nach der Stichwahl um das Bürgermeisteramt am 22. März groß. Der Dank gilt allen Wählerinnen und

Wähler für diesen Vertrauensvorschuss. Diesem Vertrauen gerecht zu werden, wird die Aufgabe der nächsten Monate und Jahre sein. Deshalb wurde auch unmittelbar wieder mit der politischen Arbeit begonnen, und Rita Silbereisen bereitete sich auf ihr Amt als Bürgermeisterin vor. Zuvor wurden aber noch in einem festlichen Ehrenabend verdiente Bürger der Marktgemeinde, darunter Uschi Berchtold, ausgezeichnet, in würdigem Rahmen Bürgermeister Manfred Hammer und acht Markträte verabschiedet und die konstituierende Sitzung des neuen Marktgemeinderates abgehalten.



Konnte mit dem Taktstock gleich gut umgehen: Rita Silbereisen

Ehrenabend für verdiente Bürger

Noch unter der Regie des scheidenden Bürgermeisters Manfred Hammer wurden verdienten Bürger der Marktgemeinde Ehrungen zu Teil, die vom Marktgemeinderat einstimmig beschlossen wurden. Den sozialen Ehrenbrief erhielten Christiane Kopfinger und Alexandra Zankl, den kulturellen Ehrenbrief Gudrun Seegerer, Oliver Lakota und Georg Thumbach. Eine besondere Ehrung erhielten AH-Fußballer des FC Fürstenzell, die mit Herz-Druckmassage und Defibrillators das Leben eines Mitspielers retten konnten, der während des Trainings einen Herzstillstand erlitt. Die höchste Auszeichnung erhielt

Uschi Berchtold, die für ihr vielfältiges, langjähriges ehrenamtliches Wirken in der Marktgemeinde Fürstenzell zur Ehrenbürgerin ernannt wurde. Ob als Markträtin, als zweite Bürgermeisterin, als Seniorenbeauftragte oder in anderen, unzähligen Aktivitäten im gesellschaftlichen, kulturellen, karitativen und politischen Bereich, sie sei immer zum Wohle des Bürgers da gewesen und sei eine herausragende Persönlichkeit, wie Laudator Manfred Hammer ausführte.

Verabschiedung von Bürgermeister und Markträten

Emotional wurde es am 30. April im Festsaal des Klosters, als langjährige Mitglieder des Marktgemeinderats und Bürgermeister Manfred Hammer,



Uschi Berchtold überreichte dem scheidenden Bürgermeister im Namen des Marktgemeinderats ein Geschenk



Nach der konstituierenden Sitzung: (v.li.) Konrad Sedlmayr, Alois Penninger, Florian Voggenreiter, Rita Silbereisen, Eva-Maria Graml, Josef Hechberger und Hans Jörg Wagmann



Die neue Bürgermeisterin mit den sechs Markträten der BU/CWG (Fotos: privat)

Physiopraxis Kiefl
Physiotherapeut/in (m,w,d)
in VZ / TZ / 603€ gesucht!

- Arbeitszeit bis max. 17.00h, freitags 13.00h
- 6 Wo. Urlaub, top Konditionen und Benefits

Interesse geweckt?
www.physio-kiefl.de
Tel.: 08502-9180105

der 36 Jahre als Marktrat, dritter Bürgermeister, zweiter Bürgermeister und die letzten 12 Jahre als erster Bürgermeister in der Kommunalpolitik tätig war, verabschiedet wurden. Anton Maroth war 12 Jahre Mitglied des Marktgemeinderats, genauso wie Henny Baiertl. Ehrenbürgerin Uschi Berchtold scheidet nach 24 Jahren als Mandatsträgerin aus. Alle drei nahmen Ehrenurkunden in Empfang. Günther Raubal, Franz Voggenreiter und Andreas Gruber waren 24 Jahre im Amt und erhielten zusätzlich die Bürgermedaille, genauso wie Ingrid Ohly (30 Jahre) und Margot Kiefner (32 Jahre). Manfred Hammer wurde für seine Verdienste mit der Ehren-



Manfred Hammer hängte seiner Nachfolgerin die Amtskette um.

bürgerwürde ausgezeichnet. Verwaltung und Marktgemeinderat verabschiedeten sich von ihm mit Präsenten. Dann war der Zeitpunkt der Amtsübergabe gekommen. Symbolisch hängte er Rita Silbereisen die Amtskette um und übergab an sie den Taktstock, mit dem sie gekonnt die Fürstenczeller Blaskapelle dirigierte. Auch die BU/CWG bedankte sich bei den ausgeschiedenen Mandatsträgern für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Konstituierende Sitzung des Marktgemeinderats

Bei der konstituierenden Sitzung am 6. Mai wurde die neue Bürgermeisterin vom ältesten Mitglied des Marktgemeinderates, Konrad Sedlmayr, vereidigt. Diese wiederum vereidigte dann auch unsere drei neuen Mitglieder im Rat: Eva-Maria Graml, Alois Penninger und Florian Voggenreiter. Weitere neue Mitglieder sind: Benedikt Duschl (CSU), Jürgen Groß (AfD), Michael Kapfhammer (SPD), Magdalena Kopfinger (CSU), Michaela Röhrner (AfD) und Elisabeth Röwe (SPD). Wir wünschen uns auch in den kommenden Jahren einen fairen, harmonischen Umgang miteinander und eine konstruktive Zusammenarbeit – zum Wohle der Marktgemeinde.



Die neue Ehrenbürgerin Uschi Berchtold mit ihren Freunden von der BU/CWG: (v.li.) Ehrevorsitzender Ludwig Danner, Konrad Sedlmayr, Rita Silbereisen, Ehrenbürger Walter Berchtold, Josef Hechberger und Hans Jörg Waggmann

GLASFASER IST DA!

Das Internet der Zukunft in

Fürstenczell

Weitere Informationen zum Ausbau in Ihrem Telekom Shop / Partner:

- Telekom Shop Passau Heining
Steinbachstr. 62
94036 Passau
- Telekom Shop Pocking
Füssinger Str. 1
94060 Pocking



Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

SONNENBRILLEN *Trends*

Finden Sie bei uns Ihre Lieblings-Sonnenbrille !

- + große Auswahl an Marken-Sonnenbrillen
- + immer zum günstigen Preis
- + Sonnenschutzgläser bis zu 50% Preisvorteil

ab **19,50€**
Einstärkenglas

ab **59,00€**
Gleitsichtglas

westermeier
augen optik

Griesbacher Straße 3
94081 Fürstenczell
Telefon: 0 85 02/91 52 52

www.augenoptik-westermeier.de

* gilt bis max. sph +/- 6,0 dpt / cyl +2,0 dpt / add. 2,5 dpt

Katholische Frauen Bad Höhenstadt

Pilgerwanderung mit der Schöpfung im Blick

Tiefblauer Himmel, strahlender Sonnenschein, Wälder in allen Grünschattierungen und in voller Blüte stehende Obstbäume begleiteten die Katholischen Frauen Bad Höhenstadt auf ihrer mittlerweile schon traditionellen „Pilgerwanderung dahoam“ rund um



(Fotos: Helen Haselberger)

Holzkirchen.

In der Pfarrkirche St. Andreas startete die 17-köpfige Gruppe aus dem Pfarrverband Fürstenzell mit einem gemeinsamen Lied und einer kurzen Einstimmung durch Pilgerwegbegleiterin und Vorsitzende der Katholischen Frauen Bad Höhenstadt Claudia Haselberger. Der abwechslungsreiche Weg führte über rund zehn Kilometer durch die frühlingserwachende Natur und bot vielfältige Aus- und Einblicke, um ein Stück Heimat neu zu entdecken.

Claudia Haselberger und Dr. Claudia Krell bereiteten für verschiedene Stationen kurze Impulse vor, die den Blick auf das Wunder der Schöpfung und den Reichtum der Natur lenkten. Auf dem Weg über Schöppbach, Röhnmühle und Scheunöd war die jahrhundertealte Georgseiche bei Materberg schließlich Ziel der Pilgerinnen.

Im Schatten der weit ausladenden und imposanten Georgseiche schöpften die Wanderinnen Kraft für den letzten Streckenabschnitt über Kallöd

zurück nach Holzkirchen, mit einem kurzen Moment des Innehaltens in der Kapelle in Marterberg. Beseelt von den wunderschönen Natureindrücken und den zahlreichen Gesprächen, im wahrsten Sinne über Gott und die Welt, fand der gelungene Nachmittag seinen Abschluss bei einer wohlverdienten Einkehr in der Pizzeria Michelangelo in Ortenburg.

Dr. Claudia Krell



N&G
Versicherungsbüro GmbH

KFZ-VERSICHERUNGEN
SACHVERSICHERUNGEN
LEBENSVERSICHERUNGEN
HAFTSCHUTZ
BAUSPAREN UND KAPITALANLAGEN

Albert Niederhofer

Pfalsauer Weg 3
94081 Fürstenzell
Tel. 08502-1302 od. 604
Fax 08502-922098

Fahrt zur Maiandacht in die Votivkirche Passau

Der Frauenbund Fürstenzell unternahm kürzlich eine gemeinsame Fahrt zur Maiandacht in die Votivkirche Passau. Zahlreiche Teilnehmerinnen machten sich gemeinsam auf den Weg, um den Marienmonat Mai in feierlicher Atmosphäre zu begehen.

Zu Beginn begrüßte Elisabeth Röwe die anwesenden Frauen und organisierte zugleich die gemeinsame Fahrt sowie den Ablauf der Veranstaltung. Dank gilt Pater Greiler, der die Votivkirche für die Frauen öffnete.



Die geistliche Gestaltung der Maiandacht übernahm Pfarrer Wolfgang De Jong, der mit besinnlichen Worten, Gebeten und Marienliedern für eine würdevolle und stimmungsvolle Feier sorgte.

Im Anschluss an die Maiandacht ließ die Gruppe den Abend bei einer gemeinsamen Einkehr im Heilig-Geist-Stift gemütlich ausklingen. Dabei standen Gemeinschaft, Gespräche und der persönliche Austausch im Mittelpunkt.

Der Frauenbund Fürstenzell bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen für die schöne gemeinsame Zeit und freut sich bereits auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Elisabeth Röwe

Wir suchen

Fahrer/-innen Busbegleiter/ -innen m/w/d

für unseren Liniendienst
auf Basis einer
geringfügigen Beschäftigung
bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus.
Ihre schriftliche Bewerbung
senden Sie bitte an:

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Vilshofener Straße 50
94034 Passau
Personal.Passau@malteser.org

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Kath. Pfarrei Fürstencell: Drei Neue im Gremium – Neustifter bleibt Vorsitzende

Pfarrgemeinderat startet mit bewährtem Team

Bewährt und doch erneuert: Der Pfarrgemeinderat ist startklar für die nächsten vier Jahre. Drei von zwölf Mitgliedern sind neu – an der Spitze bleibt alles beim Alten.

Claudia Neustifter (62) wurde erneut zur Vorsitzenden gewählt und geht damit in ihr zweites Jahrzehnt im Amt. Auch Maria Fürst (70) bleibt als Stellvertreterin an Bord – eine treibende Kraft hinter Pfarr-

fest und Kirchen-Café. Neu im Führungsteam ist Susanne Propstmeier (65). Schriftführer bleibt Helmuth Rücker (68), der weiterhin Ordnung in die Protokolle bringt. Pfarrer Wolfgang de Jong leitete die Wahl

und gab dem Gremium mit auf den Weg, nah an den Menschen zu bleiben – und trotz offener Diskussionen gemeinsam Entscheidungen zu tragen.

Neu im Rat sind Birgit Baumgartner und Hildegard Stadler (Expositur Rehschaln) sowie Dr. Franz Hölzl. Die übrigen Mitglie-

der bringen Erfahrung mit.

Der Blick geht nach vorn: Beim Klausurtag am 2. Mai sollen Ziele festgezurt werden. Klar ist schon jetzt: Familiengottesdienste sollen künftig mehr Raum bekommen – lebendig, nahbar und gern auch ein bisschen bunter. *Helmuth Rücker*



Dem Pfarrgemeinderat Fürstencell gehören an: v.l. Hildegard Stadler, Dr. Franz Hölzl, Marianne Kopfinger, Maria Fürst (1. Stellvertreterin), Christel Silbereisen, Claudia Neustifter (Vorsitzende), Susanne Propstmeier (2. Stellvertreterin), Birgit Baumgartner, Pfarrer Wolfgang de Jong, Dr. Andrea Stark, Helmuth Rücker (Schriftführer), Barbara Kopfinger. Es fehlt Johanna Fürst. (Foto: privat)

Josef Zellner

Sparkassenbetriebswirt
Leiter Marktgebiet
Postbank Finanzberatung AG
Kirchplatz 2
94127 Neukirchen a. Inn
Tel. (0 85 02) 91 64-0
Fax (0 85 02) 91 64 10
Mobil 01 71 - 3 01 51 32
josef-a.zellner@postbank.de



SPD-Fraktion im Marktrat neu aufgestellt

Nach den Kommunalwahlen im März 2026 war klar, dass sich die SPD-Fraktion im Marktrat neu aufstellen wird. Die langjährigen Mitglieder Margot Kiefner (32 Jahre), Franz Voggenreiter (24 Jahre) und Anton Maroth (18 Jahre) schieden genauso wie Bgm. Manfred Hammer (nach 36 Jahren) aus dem Gremium aus.

Den Fraktionsvorsitz übernimmt für die kommenden sechs Jahre Michael Gruber, der die SPD auch in den Ausschüssen für Gemeindeentwicklung sowie Jugend und Kultur vertritt. Neu im Marktrat sind mit Elisabeth Röwe und Michael Kapfhammer keine „unbekannten Gesichter“. Im Haupt- und Bauausschuss wird der gelernte Straßenwärter, heute Hausmeister der Grundschulen Michael Kapfhammer ebenso ein ausgewiesener Fachmann vertreten sein, wie im Finanzausschuss die Sparkassenfachwirtin Elisabeth Röwe. Für den Zweckverband Wasserversorgung entschied man sich, mit Manfred Hammer, den bisherigen Verbandsvorsitzenden, zu benennen.

Auch der Ortsverein ist fleißig dabei, ein Programm zu erarbeiten und neue öffentliche Veranstaltungen zu organisieren.



v.l. Michael Gruber, Elisabeth Röwe, Michael Kapfhammer



Herzliche Einladung zum Tagesausflug

Unser Ausflug führt uns zum Spargel- und Gemüsehof von Veronika Röhl in Sandharlanden, u. a. bekannt aus der „BR-Landfrauenküche“.

Wir erleben eine Garten- und Kräuterführung auf ihrem Hof und dürfen uns anschließend bei einem leckeren Mittagsbuffet im Hofcafé stärken. Frisch, regional und mit viel Liebe zubereitet.



Anschließend geht es nach Regensburg mit Stadtführung und genügend freier Zeit zum Bummeln, Kaffeetrinken, Eis essen ...



Den Abschluss bildet eine gemütliche Einkehr in Deggendorf im traditionellen Gasthaus „Zur Knödelwerferin“. Die Rückkehr nach Fürstencell ist gegen 20:00 Uhr geplant.

Dienstag, 21.07.2026

Abfahrt: 8:00 Uhr

Treffpunkt: unterer Parkplatz Gymnasium (beim Jugendtreff)

Preis pro Person: 70,00 €

Im Preis enthalten sind:
Busfahrt, Garten- und Kräuterführung bei Veronika Röhl, Mittagsbuffet im Hofcafé, Stadtführung in Regensburg

Die Anmeldung erfolgt durch Überweisung des Fahrpreises bis spätestens 03.07.2026 auf das Konto des Katholischen Frauenbunds Fürstencell bei der VR Bank Passau e.G.

IBAN: DE04 7409 0000 0006 4037 19

BIC: GENODEF1PA1

Verwendungszweck: Tagesausflug + Name/n der Teilnehmer*innen

Der Tagesausflug steht Mitgliedern und Nichtmitgliedern offen.

Informationen erteilt Brigitte Feldl unter Tel. 0151 2166 6636



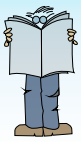
Juni

- Mi., 03.** 17.⁰⁰ Uhr Hirschgulasch Hubertus im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- Do., 04.** 9.⁰⁰ Uhr Fronleichnamprozession (Kath. Pfarrgemeinde)
- Fr., 05.** 20.⁰⁰ Uhr Bunte boarische Bierzeltgaudi zum 50-jährigen Jubiläum (DJK-SV Bad Höhenstadt)
- Sa., 06.** 14.⁰⁰ Uhr Wildkräuterführung Alter Kurpark Bad Höhenstadt TP: Parkplatz beim Sonnentempel (Renate Wimmer)
- So., 07.** 9.³⁰ Uhr Kindergottesdienst in der Christuskirche (Evangelische Gemeinde)
- So., 07.** 9.³⁰ Uhr Abendmahl-Gottesdienst in der Christuskirche anschl. Kirchencafé im evang. Gemeindehaus (Evangelische Gemeinde)
- Mi., 10.** 17.⁰⁰ Uhr Ripperlessen im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- Fr., 12.** 19.⁰⁰ Uhr Herz Jesu Andacht Musik durch Steffi Rösch am Angererhof in Obersulzbach (Fam. Hirschenauer und Kath. Frauen Bad Höhenstadt)
- Fr., 12.** 18.⁰⁰ Uhr Gartlerstammtisch beim „Griechen“ (Verein für Gartenbau und Landespflege Fürstenzell e.V.)
- Fr., 12.** 20.⁰⁰ Uhr Claudia Koreck & Band „Best of Tour 2026“ im Klosterpark Fürstenzell (classic events niederbayern e.V.)
- Sa., 13.** 19.⁰⁰ Uhr Sonnwendfeier am Feuerwehrhaus in Ausham (FFW Ausham)
- Sa., 13.** 20.⁰⁰ Uhr Herbert Pixner Projekt im Klosterpark Fürstenzell (classic events niederbayern e.V.)

- Mi., 17.** 14.⁰⁰ Uhr Fahrt nach Schweiklberg der Junggebliebenen Abfahrt: Wendepl. Jugendzentrum (Evangelische Gemeinde)
- Mi., 17.** 17.⁰⁰ Uhr Gebackene Kalbshax'n im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- Sa., 20.** 9.⁰⁰ Uhr Samstagstreff mit Frühstück im evang. Gemeindehaus (Evangelische Gemeinde)
- Sa., 20.** 17.⁰⁰ Uhr „10 Jahre Kinderfeuerwehr Bad Höhenstadt“ mit Fahrzeugweihe des MTW Sonnwendfeier mit Fackelzug (Feuerwehr Bad Höhenstadt)
- So., 21.** 19.⁰⁰ Uhr Rolando Villazón in der Pfarrkirche Fürstenzell (classic events niederbayern e.V.)
- Mi., 24.** 14.⁰⁰ Uhr Offenes Seniorencafé im Café Amadeus (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mi., 24.** 17.⁰⁰ Uhr Burger Abend im Gasthof „Alte Schule“ (Familie Steuerer-Szabo)
- Do., 25.** 19.⁰⁰ Uhr Offener Bibelkreis im Pfarrzentrum Fürstenzell (Kath. Pfarrgemeinde)
- Fr., 26. - Sa., 27.** 60-jähriges Gründungsfest (DJK Jägerwirth)
- So., 28.** Kirchencafé im kath. Pfarrzentrum (Kath. Pfarrgemeinde)
- Mo., 29.** 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining im kath. Pfarrzentrum (Kath. Frauenbund Fürstenzell)



Kieswerk Haufenberg Krautloher GmbH
Haufenberg 3 - Fürstenzell - www.khk-gmbh.de



Juli

- Mi., 01.** 17.⁰⁰ Uhr "Beuscherl" - Saures Kalbslünge
im Gasthof „Alte Schule“
(Familie Steuerer-Szabo)
- So., 05.** 9.³⁰ Uhr Kindergottesdienst
in der Christuskirche
(Evangelische Gemeinde)
- So., 05.** 9.³⁰ Uhr Abendmahl-Gottesdienst
in der Christuskirche
anschl. Kirchencafé
im evang. Gemeindehaus
(Evangelische Gemeinde)
- Mi., 08.** 17.⁰⁰ Uhr Reind'l-Essen
im Gasthof „Alte Schule“
(Familie Steuerer-Szabo)
- Fr., 10.** 18.⁰⁰ Uhr Gartlerstammtisch
beim „Griechen“
(Verein für Gartenbau und
Landespflege Fürstenzell e.V.)
- So., 12.** 19.⁰⁰ Uhr German Brass
im Arkadenhof im Kloster
(classic events niederbayern e.V.)
- Di., 14.** 9.⁰⁰ Uhr Senioren-Frühstück
im kath. Pfarrzentrum
(Pfarrcaritas Fürstenzell)
- Mi., 15.** 14.⁰⁰ Uhr Fahrt nach Bad Füssing
der Junggebliebenen
Abfahrt: Wendepl. Jugendzentrum
(Evangelische Gemeinde)
- Mi., 15.** 17.⁰⁰ Uhr Gekochte Ochsenbrust
im Gasthof „Alte Schule“
(Familie Steuerer-Szabo)
- Fr., 17.** 18.⁰⁰ Uhr Sommerfest
vorm Pfarrzentrum
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Sa., 18.** 9.⁰⁰ Uhr Samstagstreff
mit Frühstück
im evang. Gemeindehaus
(Evangelische Gemeinde)
- Sa., 18.** 14.⁰⁰ Uhr Wildkräuterführung
Alter Kurpark Bad Höhenstadt
TP: Parkplatz beim Sonnentempel
(Renate Wimmer)

- Di., 21.** 8.⁰⁰ Uhr Tagesausflug
nach Regensburg
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mi., 22.** 17.⁰⁰ Uhr Ochsenbackerl
im Gasthof „Alte Schule“
(Familie Steuerer-Szabo)
- Sa., 25.** 19.⁰⁰ Uhr Margaretenfeier
der Goldhaubengruppe
in der Pfarrkirche Fürstenzell
anschl. Umtrunk
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- So., 26.** Kirchencafé
im kath. Pfarrzentrum
(Kath. Pfarrgemeinde)
- Mo., 27.** 14.³⁰ Uhr Gedächtnistraining
im kath. Pfarrzentrum
(Kath. Frauenbund Fürstenzell)
- Mi., 29.** 14.⁰⁰ Uhr Offenes Seniorencafé
im Café Amadeus
(Kath. Pfarrgemeinde)
- Mi., 29.** 17.⁰⁰ Uhr Spanferk'l-Hax'n
im Gasthof „Alte Schule“
(Familie Steuerer-Szabo)
- Do., 30.** 20.⁰⁰ Uhr Günter Grünwald
& Rad Gumbo
im Klosterpark Fürstenzell
(classic events niederbayern e.V.)
- Fr., 31.** 20.⁰⁰ Uhr I Dolci Signori
im Klosterpark Fürstenzell
(classic events niederbayern e.V.)

Eintragungen in den Veranstaltungskalender sind kostenlos.
Sie können uns Ihre Termine unter **Tel. 08502-922305** mitteilen,
oder Sie schicken ein kurzes **Fax (08502-922306)**
oder eine **E-mail (info@fuerstenzell-life.de)**.



■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz
Johannes-Schletterer-Weg1 Tel. 08502/910432
94081 Fürstenzell Fax 08502/910434
email: sosche@t-online.de
www.sonnleitner-scheuer.de

Heimvolksschüler spenden für den Naturschutz

LBV-Sammelwoche 2026

Der Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV) organisiert jedes Jahr eine Sammelaktion in Bayern, bei der Schulen mitmachen können. Die Spendengelder werden für verschiedene Natur- und Artenschutzprojekte, in Umweltbildung und Jugendarbeit verwendet.

Auch dieses Jahr hat sich die Heimvolksschule St. Maria wieder beteiligt. Insgesamt 10 Schülerinnen und Schüler waren vom 16. bis 22. März unterwegs und sammelten fleißig Spendengelder für den LBV ein. Es wurde ein Gesamtbetrag von

419,96 € erzielt.

Koordiniert wurde die Aktion von Lehrer Jürgen Steiner, der unter anderem als Biberbeauftragter aktiv beim Bund Naturschutz tätig ist.

Kunst vom Schulleiter zum Schulamtsdirektor

Im Zuge einer Spendengala der Einrichtung St. Maria Fürstzell konnte ein Kunstwerk quasi behördenintern den Besitzer wechseln. Der Rektor der Heimvolksschule, Max Lehner, durfte seinem direkten Dienstvorgesetzten, Schulamtsdirektor Geerd Budelmann, ein Bild des Passauer Doms aus eigener Fertigung überreichen. Das vom Schulleiter angefertigte Aquarell wurde von ihm zugunsten der Fürstzeller Einrichtung gespendet. Geerd Budelmann, der ob des künstlerischen Wirkens seines „Untergebenen“ völlig überrascht war, ersteigerte das Bild im Rahmen einer mittlerweile legendären, von Landrat Raimund Kneidinger spontan übernommenen Auktion. Die stellvertretende Gesamtleitung von St. Maria Fürstzell und In-



v.l.: Homeira Leopoldsberger, Geerd Budelmann, Max Lehner (Foto: HVS)



Lehrer Jürgen Steiner mit Schülern seiner Klasse. (Foto: HVS)

itiatorin der Spendengala, Frau Homeira Leopoldsberger, zeigte sich bei der Übergabe sichtlich erfreut über den Erlös, welcher der Fürstzeller Einrichtung zugutekommt. Das Bild verlässt übrigens seinen Heimatort nicht. Budelmann und Lehner sind beide Fürstzeller.

Max Lehner

Mauersegler finden ein neues Zuhause

Die Heimvolksschule St. Maria in Fürstzell bietet ab sofort 15 Nistkästen für Mauersegler an. Durch Sanierung und Neubauten gehen den Vögeln immer mehr Brutplätze verloren. Daher hat sich die Schule unter der Koordination von Jürgen Steiner mit der Kreisgruppe Passau des Bundes Naturschutz in Bayern e.V. (BN) zusammengetan, um Brutplätze zur Verfügung zu stellen. Eingefädelt wurde dieses Projekt von der stellvertretenden Gesamtleitung der Einrichtung, Homeira Leopoldsberger, die Fertigung der Nistkästen über-

nahmen Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen unter der Anleitung von Lehrer Josef Binder.



Kurz vor den Osterferien wurden die neuen Behausungen schließlich durch die Hausmeister an verschiedenen Schulgebäuden angebracht. Zuvor jedoch erhielten die Schüler von Karl Haberzettl und Günter Weber vom BN Hinweise, wie Mauersegler leben. So erfuhren sie zum Beispiel, dass diese auch während ihrer Schlafphasen fliegen bzw. segeln können. Alle Beteiligten an diesem Projekt hoffen nun, dass die Vögel im Mai, wenn sie aus ihren Winterquartieren in Afrika zurückkehren, die Nistkästen besetzen werden.

J. Steiner



Die 8. Klassen mit Günter Weger (vorne) und Karl Haberzettl (1. Reihe links) vom Bund Naturschutz, Techniklehrer Josef Binder (oben links), Rektor Max Lehner und Lehrer Jürgen Steiner (oben rechts) (Foto: HVS)

ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB THOMAS KOHLBACHER

ludwig-thoma-str. 15
94081 fürstzell



tel 08502/916981
mobil 0160/93839137
fax 08502/916982
email info@elektrotechnik-kohlbacher.de
web www.elektrotechnik-kohlbacher.de

Ihr Elektrofachmann
in Fürstzell und Umgebung!

- * Elektroinstallation im Alt- und Neubau
- * Gebäudesystemtechnik
- * SAT- und Antennenanlagen
- * Telekommunikation
- * Reparaturen
- * Barrierefreies Wohnen (Alters- und Behindertengerecht)

Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Die offene Ganztagschule präsentiert sich beim Frühlingsfest

Beim Frühlingsfest im April öffnete die Grund- und Mittelschule Fürstenzell wieder ihre Pforten. Mit dabei: Die offene Ganztagschule (OGTS). Wie bei bisher allen Frühlingsfesten der Schule sorgte ein strahlender Sonnenschein zusätzlich für reichlich gute Laune. „Das Frühlingsfest war ein schönes und ereignisreiches Fest“, freut sich die organisatorische Leitung der OGTS Sylvia Funk.

Ein besonderes Highlight vor den Toren der Mittagsbetreuung war die Zuckerwatte, deren Erlöse zu 100 Prozent der OGTS zugutekommt. „Die Zuckerwatte ist so groß wie ein Lampenschirm“, ist eine Besucherin erstaunt. Und das ist wahrlich keine Übertreibung. Solche XXL-Zuckerwatzen sieht man eher selten.

Selbstverständlich wurde an diesem Tag auch die Mittagsbetreuung vorgestellt. In den Räumlichkeiten wurden unter anderem Kinderbücher verkauft, die ebenfalls gegen eine Spende erworben werden konnten. Dabei waren Bücher

über die unterschiedlichsten Themenbereiche dabei. Wie zum Beispiel über Fantasie, Wissen, Sport und Geschichte. Alles ein kleiner Vorgeschmack, was unter anderem in der Lese AG der OGTS angeboten wird.

Einen Vorgeschmack konnten sich auch einige interessierte Eltern mit ihren Kindern über die Abläufe bei der Mittagsbetreuung machen. „Wir haben viele Eltern erreicht, die sich bei uns informiert haben“, resümiert Sylvia Funk glücklich. An einem durchschnittlichen Schultag werden rund 90 Kinder nach dem Unterricht betreut. Und nach den Eindrücken beim Frühlingsfest wird im nächsten Schuljahr sicherlich der ein oder andere hinzukommen.

Stockschützen-AG begeistert Schüler

Eine Sport-AG, die sowohl bei Mittelschülern als auch bei Kindern der Grundschule beliebt ist: Die Stockschützen-AG des FC Fürstenzell. Dabei treffen sich jeden Mittwochnachmittag zuerst die Schüler der Mittel-



schule und anschließend Kinder der offenen Ganztagschule (OGTS). Dort werden sie von einem erfahrenen Mitglied der Stockschützen betreut, nämlich von Hans Kapfhammer. Seit 1995 ist er im Verein und ist hierbei der Abteilungsleiter.

„Es macht großen Spaß, das Interesse der Schüler und ihre Fortschritte zu sehen“, freut sich Hans Kapfhammer. Außerdem merkt er an, dass einige Talente dabei sind.

Einen, den der Stockschütze besonders hervorhebt, ist Julian. Dieser ist in der 9M der Mittelschule und seit seiner Geburt sehbeeinträchtigt. „Das Stockschießen und der Wettbewerb untereinander machen mir viel Freude“, sagt Julian. Bei jeder Runde ist ihm der Spaß

sichtlich anzusehen. Dabei verwundert es nicht, dass er sich in der AG wohlfühlt. Dazu sagt der Neuntklässler: „Ich freue mich immer sehr auf die Menschen beim Stockschießen.“

Und natürlich darf auch eine Prise Ehrgeiz beim Sport nicht fehlen. Schließlich kann man gut beobachten, dass die Freude am größten ist, wenn man eine Runde gewonnen hat. „Julian ist immer mit vollem Ehrgeiz dabei“, sagt der erfahrene Abteilungsleiter.

Als anschließend die Kinder der OGTS zum Stockschießen kommen, gibt es zur Erfrischung erst einmal ein Eis. Danach geht's gleich weiter zum Spiel. „Jetzt schaffst du es“, motiviert Hans Kapfhammer seine Schützlinge immer wieder. Nebenbei gibt er ihnen hilfreiche Ratschläge.

Die Grundschüler erzählen stolz: „Beim letzten Mal haben wir nach dem Stockschießen Medaillen bekommen.“ Und es dauert sicherlich nicht mehr lange, bis die nächsten Medaillen folgen. *Jonas Pretzer*



Maierhofweg 7
94081 Fürstenzell
Tel.: 08502/9187770
PostService@t-online.de

Jetzt geht die Post ab...
... sparen Sie bis zu **25%** beim Briefversand
→ **Kostenlose Abholung inkl.** → **Keine Mindestmengen!**



CSU-Ortsverband gratuliert

Josef Feldl - 70. Geburtstag

Anlässlich seines 70. Geburtstages besuchte der CSU-Ortsverband Fürstenzell sein langjähriges Mitglied Josef Feldl aus Holzbach und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche sowie ein kleines Präsent.

Josef Feldl ist seit vielen Jahren ein treues Mitglied der CSU und dem politischen sowie gesellschaftlichen Leben in der Marktgemeinde eng verbunden. Auch in seiner Familie spielt die CSU eine wichtige

Rolle, denn zahlreiche Familienmitglieder sind ebenfalls Mitglied und engagieren sich politisch und gesellschaftlich vor Ort.

Zu den Gratulanten gehörten seine Schwiegertochter Angela Feldl, Markträtin der CSU, Dr. Laura Wastlhuber, Markträtin und CSU-Ortsvorsitzende, sowie Stilla Pflieger-Simet, Markträtin und Vorsitzende der Frauen Union Fürstenzell.

Neben seiner Arbeit in der Landwirtschaft auf dem Hof

in Holzbach widmet sich Josef Feldl mit großer Leidenschaft der Jagd.

Die Verbundenheit zur Natur und zur Heimat prägt seinen Alltag bis heute.

Die Vertreterinnen der CSU dankten dem Jubilar für seine langjährige Treue und sein Interesse am Gemeindeleben und wünschten ihm weiterhin Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie sowie bei seinem jagdlichen Hobby.



Stilla Pflieger-Simet (Markträtin), Jubilar Josef Feldl und CSU Ortsvorsitzende Dr. Laura Wastlhuber. (Foto: privat)

Mit Unterstützung vom Gartenbauverein Fürstentzell

Obstbaumpflanzung mit Kindern

Zweiundzwanzig Kinder der Grundschule Fürstentzell konnten Ende April anschaulich miterleben, wie Obstbäume



Ganz wichtig, damit eine stabile Krone entwickelt werden kann: der Pflanzschnitt

fachgerecht gepflanzt werden. Ihre Lehrerin Andrea Kapsreiter hatte dazu den Gartenbauverein Fürstentzell um Unterstützung gebeten. Die Baumpflanzung führten Vereinsmitglied Harald Pirker und der Vorsitzende Leo Hazod durch.

Die Pflanzgruben waren vom Hausmeister Herrn Kapfhammer gegraben worden. Gepflanzt wurden zwei Hochstämme (wurzelackte Ware): Ein Birnbaum mit dem Namen „Clapps Liebling“, eine alte Birnensorte und eine frühreife Tafelbirne sowie ein Apfelbaum der Sorte „Schöner von Wiltshire“, ein guter Tafel- und Wirtschaftsapfel, robust und pflegeleicht.

Die Kinder zeigten großes Interesse an der Baumpflanzung, was man auch an den vielen passenden Fragen erkennen konnte und von den Erzählungen aus den eigenen Obstgärten. Die Bäume wurden mit guter Erde und einem Schafwolldünger versorgt. Die Kinder konnten den Geruch der Schafe noch riechen.

Nachdem die Bäume gepflockt und angebunden waren, wurde der wichtige Pflanzschnitt ausgeführt. Anschließend konnten die Kinder die



Vom Baum zur leckeren Verwertung: Jedes Jahr sind Schulklassen eingeladen in der Mosterei des Gartenbauvereins das Saftpresen mitzuverfolgen und frisch gepressten Apfelsaft zu kosten.



Mit Stolz begutachten die Kinder ihren neu gepflanzten Birnbaum. (links Leo Hazod, rechts Harald Pirker) (Fotos: Grundschule Fürstentzell)

Bäume noch ausreichend mit Wasser versorgen. Wie die Lehrerin Frau Kapsreiter sagte, haben die Kinder inzwischen einen Gießplan aufgestellt.

Mittlerweile hatte der Gartenbauverein mit den Kindern schon mehrmals Kontakt und

zwar beim Nistkastenbauen und bei der Obstsafterstellung, wo die Kinder mit ihrem selbstgepflückten Obst bei der Saftpresse vom Gartenbauverein den eigenen Saft probieren und mitnehmen konnten.

Leo Hazod

Freude über zwei neue Tretbulldogs

Für die Buben und Mädchen des Engertshamer Kindergartens St. Michael war es eine mehr als gelungene Überraschung wie der Filialleiter Max Kavena (hinten rechts) von Gruber Landtechnik Hartkirchen beim Kindergarten vorfuhr und aus seinem Fahrzeug zwei Tretbulldogs auslud.

Es waren Traktoren der Marke Steyr und Case, die Kinder auch gleich kannten. Den einen Tretbulldog hat die Gruber Landtechnik Hartkirchen spendiert und der andere wurde vom Engertshamer Kindergartenförderverein St. Michael gesponsert. Die Buben mussten die beiden Traktoren natürlich auch gleich ausprobieren. Erzieherin Eva Danner (hinten links) bedankte sich für die großzügige Spende bei Max Kavena.



Text/Foto: Lindmeier

Hauptuntersuchungen - Abgasuntersuchungen - Änderungsabnahmen

Gut geprüft ist gut gefahren!

Im Auftrag der:

KUS

KFZ-Prüfstelle
Dipl.-Ing. Andreas Holler
Hartwigstraße 11
94081 Fürstentzell

Terminvereinbarung:
08502-8460

werbung: www.steiertorfmenn.de

Wi WAGMANN
INGENIEURE

TIEFBAU | WASSERWIRTSCHAFT
WASSERBAU | INGENIEURBAU
LANDSCHAFTSPLANUNG | FREIANLAGEN
VERMESSUNG | SIGE

Fürstentzell & Bad Füssing | www.wagmann-Ing.de

Azurit Seniorenzentrum Abundus in Fürstenzell

Bewohner feiern gemeinsam ein Maifest

Zum diesjährigen Maifest hat Vincenz Hopper, Hausleiter, alle Bewohner und Mitarbeiter am Dienstag, den 5. Mai 2026 um 11.00 Uhr, zu einem eindrucksvollen Maifest mit Maibaum aufstellen eingeladen. Bei sehr schönem Wetter waren zahlreiche Senioren der Einladung gefolgt und so waren die schön bayerisch dekorierten Tische gut gefüllt.

Ein besonderes Highlight waren die zwei Spanferkel, die sich seit 6:00 Uhr morgens an den beiden Grills drehten. Hier bekamen Pans-Peter Hecker und sein Partner Mike schon vor dem Frühstück Besuch von den ersten Bewohnern. Zum Spanferkel gab es dann noch Knödel, Sauerkraut und Soße, und was Süßes zum Dessert.

Hausleiter Vincenz Hopper und ein Bewohner haben natürlich, wie es sich für ein Maifest gehört, ein Fass Bier fachgerecht angestochen. Nach den Worten „o´zapft is“ gingen der ersten Krüge an die Bewohner.

Für die Musik war Max Nusser zuständig, der mit Keyboard und Ziach für gute Stimmung sorgte.

„Es war ein sehr schönes Fest, dass bis in den Nachmittag ging. Herzlichen Dank an unsere fleißigen Mitarbeiter, die alles so schön vorbereitet haben und

die Bewohner beim Fest betreut haben“, so Vincenz Hopper.

Azurit zählt zu „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben 2026“

Eine gute Ausbildung ist in der Pflege mehr als der Start ins Berufsleben. Sie bedeutet Begleitung, Vertrauen und die Chance, Schritt für Schritt in einen verantwortungsvollen Beruf hineinzuwachsen. Umso mehr freut sich die Azurit Gruppe über die Auszeichnung als einer von „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben 2026“ in der Kategorie „Pflege- & Seniorenheimbetreiber“.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, jungen Menschen verlässliche Perspektiven zu bieten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf der Integration in-

ternationaler Auszubildender. „Ausbildung bedeutet für uns weit mehr als Wissensvermittlung. Wir begleiten junge Menschen auf ihrem persönlichen und beruflichen Weg und investieren damit aktiv in die Zukunft der Pflege“, sagt Lena Heinrich, Azurit Personal International/ Ausbildung.

Die Auszeichnung ist für Azurit Anerkennung und Motivation zugleich.

Sie zeigt, welchen wichtigen Beitrag die Seniorenzentren vor Ort leisten:

Sie geben jungen Menschen Perspektiven, stärken die Teams und sichern eine gute Pflege für die Zukunft.





**ambulanten
Pflegedienst
Fürstenzell**

- Krankenpflege
- Hauswirtschaft
- Pflegeberatung

Passauer Straße 6 • 94081 Fürstenzell
 Telefon: 08502/922 810
info@pflegedienst-fuerstenzell.de

www.pflegedienst-fuerstenzell.de



Stefan Röwe

TEL: 0151-17505196

E-Mail: info@sv-roewe.de

Franz-Stelzhamer-Str.8
94081 Fürstenzell

Ihr Ansprechpartner
für
Schaden- & Wertgutachten

INGENIEURBÜRO RÖWE

Krieger- und Reservistenverein Fürstencell

Jahreshauptversammlung

Am 3. Mai 2026 trafen sich die Mitglieder des Krieger- und Reservistenvereins Fürstencell zu einem Gottesdienst für die verstorbenen Kameraden. Anschließend marschierte sie zum Kriegerdenkmal am Marktplatz. Vorstand Peter Birner stellte für die verstorbenen Kameraden eine Blumenschale nieder und Josef Sonnleitner spielte mit seiner Trompete „das Lied vom guten Kameraden“.

Peter Birner eröffnete im Vereinsheim die Versammlung und begrüßte alle Mitglieder. Er freute sich sehr die neue Bürgermeisterin des Markt Fürstencell begrüßen zu dürfen und er überreichte ihr unter großen Beifall einen Blumenstrauß. Recht herzlich begrüßte er die Fahnenmutter Ursula Berchtold

und gratulierte ihr nochmal für Ernennung zur Ehrenbürgerin unseres Marktes, somit hat der Verein ein aktives Ehepaar, wo beide Ehrenbürger sind. Ehemann Walter Berchtold ist bereits 2017 Ehrenbürger geworden. Er begrüßte als Gast Pater Alfons Averbek von den Maristen. Die Fahnenmutter und die Damen des Vereins erhielten einen Blumenstrauß. Zum Schluss begrüßte noch das Ehrenmitglied Adolf Schmachtenberger.

In seinen Rechenschaftsbericht bedankte sich der 1. Vorstand Birner für die gute Beteiligungen an den vielen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres, welches geprägt war durch die vielen Jubiläen in der Marktgemeinde. Das Dreifach-



v.l. Hans Poxleitner, Michael Gruber, Sepp Sonnleitner, 2. Vorstand und Kassier Markus Spieleder, Bürgermeisterin Rita Silbereisen, Alexandra Deser, Klaus Blöching, Schriftführer Tobias Neudeck, Fahnenmutter Ursula Berchtold, 1. Vorstand Peter Birner, Bianka Spieleder. (Fotos: Roland Simmchen)

Jubiläum mit 950 Jahre Pfarrei, 750 Jahre Kloster und 50 Jahre Markt Fürstencell, sowie die vielen Jubiläen der verschiedenen Vereine, so auch unser Verein feierte sein 170-jähriges Gründungsfest. Am 14. Juni feierten wir dieses Fest im Festsaal der Portenkirche. Auch an den jährlichen Veranstaltungen, wie

Festzug zum Weinhügelfest, der Fronleichnamprozession, Friedensmaiadacht und Vielseitigkeitswettbewerb des BSB-Kreisverbandes war der Verein dabei. Im November sammelten wir für die Kriegsgräberfürsorge einen Betrag von 1664,12 € und richteten die Gedenkfeiern für den Volks-

Treffen im Hofbräuhaus

Der Maibockanstich im Hofbräuhaus in München war ein Treffen von früheren Verantwortlichen in der bayerischen Finanzpolitik. Mit dabei auch der Passauer Altlandrat Franz Meyer, der als Parlamentarier mehrere Jahre auch Finanzstaatssekretär war.

Dabei kam es auch zu einem Treffen mit den Ex-Finanzministern von links Erwin Huber, Prof. Dr. Kurt Falthäuser und Dr. Georg von Waldenfels.

Franz Meyer war Staatssekretär bei Finanzminister Falthäuser und beide legten 2006 den ersten ausgeglichenen Staatshaushalt in Bayern vor.



MICHAEL KINDLINGER

Hausmeister & Renovierungsservice

Renovierungsarbeiten an

- Böden, Decken & Wänden
- Hausmeisterservice
- Bodenlegen
- Trockenbau
- Reparaturen
- Holz- und Bautenschutz

Michael Kindlinger
Nikolastraße 2
94081 Fürstencell
Tel: 08502-910649
Fax: 08502-915652
E-Mail: m.kindlinger@gmx.de



Elektrotechnik - Meisterbetrieb

HERZIG

Tannenweg 4
94081 Fürstencell
08502/1011

Wir sind in Ihrer Nähe!

- Verkauf u. Reparatur von Elektrogeräten
- Elektroinstallation für Privat, Landwirtschaft und Gewerbe
- SAT-, Antennen- und Telefonanlagen
- Reparatur und Wartung von Heizungsanlagen
- 24 Stunden Elektro- und Heizungsnotdienst

LIEBHERR
Service Partner

Miele Partner

service@elektroservice-herzig.de
www.elektroservice-herzig.de



trauertag in Fürstentzell und Rehschaln aus.

Bürgermeisterin Rita Silbereisen bedankte sich für die Einladung und den Blumenstrauß. Ihrer Meinung nach ist es wichtig das es in der derzeitigen Weltpolitischen Lage die Reservistenvereine weiter bestehen und durch die Aufstockung der Bundeswehr und wieder Einsetzung der Wehrpflicht erste Anzeichen da sind. Sie sieht den Verein auf einen guten Weg vor allem in der Traditionspflege und der Erhaltung von Traditionen. Sie wünschte den Verein weiterhin alles Gute und gutes Gelingen.

Schriftführer Tobias Neudeck berichtete über Vorstands- und Ausschusssitzungen. Dabei ging es um die Vorbereitungen für die 170-Jahrfeier und Personaleinteilungen für Friedensmaandacht, Kriegsgräbersammlung, Volkstrauertag und Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Er berichtete in 2025 gab es einen Austritt und zwei Verstorbenen.

Der Kassier Markus Spieleder berichtete, dass durch die 170-Jahrfeier, dem 3-fach Jubiläum des Marktes und den vielen Veranstaltungen wie Gründungsfeste, Fahnenweihen und Friedensmaandacht wesentlich mehr Ausgaben zu Buche geschlagen haben. Die Einnahmen sind durch die Spenden für unsere Feier etwas angestiegen.

Die Kassenprüfer Michael Gruber und Klaus Blöchinger bescheinigten dem Kassier eine ordentliche Kassenführung und es gab nichts zu beanstanden. Michael Gruber führte die Entlastung der Vorstandschaft durch, welche einstimmig durch Handzeichen bestätigt wurde.

Ehrungen

Bürgermeisterin Rita Silbereisen überreichte die Urkunden und die Fahnenmutter Ursula Berchtold steckte Ehrennadeln an für folgende Kameraden: Klaus Blöchinger und Johann

Poxleitner für 45-jährige Mitgliedschaft. Michael Gruber für 10-jährige Mitgliedschaft. Hubert Scheibenzuber für 60-jährige Mitgliedschaft war entschuldigt, Urkunde nachträglich ausgehändigt.

Bei den anschließenden Neuwahlen fungierte die Bürgermeisterin als Wahlleiterin, alle Personen wurden ohne Gegenkandidaten und einstimmig gewählt. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Peter Birner, 2. Vorstand und Kassier Markus Spieleder, Schriftführer Tobias Neudeck, Ausschussmitglieder: Bianka Spieleder, Josef Sonnleitner, Roland Simmchen und Manuel Wittkopf. Kassenprüfer: Michael Gruber und Klaus Blöchinger. Fahnenträger: Fabian Schilay, Martin Kapsner und Manuel Wittkopf. Alle gewählten nahmen die Wahl an. Fahnenmutter und Bürgermeisterin gratulierten.

Im letzten Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge ergriff die Fahnenmutter das Wort, sie wünsche sich, dass der Verein attraktiver wird, vor allem sich um mehr Frauen und junge als Mitglieder wirbt. Bei den Themen sollten Brauchtum und Soziales im Vordergrund stehen.



v.l. Vorstand Peter Birner, Kassenprüfer Klaus Blöchinger wir für 45 Jahre im Verein mit der Ehrennadel ausgezeichnet, Fahnenmutter Ursula Berchtold, Bürgermeisterin Rita Silbereisen.

Zum Schluss forderte sie „macht weiter so und halt ´s zam, damit der älteste Verein der Marktgemeinde noch lange

bestehen bleibt“ Anschließend genoss man den selbstgebackenen Kuchen, der Fahnenmutter.

Peter Birner



Meisterbetrieb ROSENAUER GbR
Heizung • Sanitär • Solar

Erlenweg 3 • 94081 Fürstentzell
Telefon: 08502/1269
email: gkr-1@t-online.de



SoniTon PERSONAL

Wieder richtig im Gespräch sein, ENDLICH!

Fragen Sie uns!

Hörgeräte Weidner
Berger Straße 1
94060 Pocking
Tel.: 08531/249481
akustik-weidner.de

Kommen Sie vorbei:
Mo, Sa 9.00 – 12.30 Uhr
Mo, Fr 14.00 – 18.00 Uhr

Feuerwehr Jägerwirth

Die Leistungsprüfung „Jugendflamme“ erfolgreich abgelegt

Nicht nur die Rahmenbedingungen haben gestimmt: Ein sonniger Nachmittag, warme Temperaturen und das große Rasenspielfeld der DJK Jägerwirth, auf dem die ausrichtende Feuerwehr Jägerwirth und ihre Vogllarner Kollegen einen Prüfparcour aufbauten. Hier unterzogen sich 49 voll motivierte Jugendliche der Feuerwehren Kleingern, Rehschaln, Engertsham, Neukirchen am Inn, Höch-Fürstdobl, Neuhaus

am Inn, Vornbach und Jägerwirth der Leistungsprüfung „Jugendflamme“ in den Stufen 1 bis 3. Sie wurden von den Jugendwarten ihrer jeweiligen Ortsfeuerwehr in mehreren Stunden gewissenhaft auf die Prüfung vorbereitet. Dies war auch an den einzelnen Stationen zu erkennen. Es wurden kaum Fehler gemacht, trotz so manchem herausfordernden Schwierigkeitsgrad der Aufgabe.

In Stufe eins waren fünf Aufgaben zu erledigen, vom Absetzen eines Notrufs, über das Aufsuchen eines Unterflurhydranten bis hin zum Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauchs. In Stufe zwei war neben Fahrzeug- und Gerätekunde auch das Setzen eines Standrohrs und das Schlauchkuppeln auf Zeit über eine Strecke von 90 m gefragt. Die vier Aufgaben in Stufe drei erstreckten sich von Erste-Hilfe-Fragen über das Befestigen eines Mastwurfs mit Halbschlag an einer Feuerwehr-

laute bis hin zu einem Hindernislauf mit Saugschläuchen. So gab es auch am Ende bei den verantwortlichen Prüfern des Feuerwehrverbandes mit KBM Markus Stöckl und Fachberater Jugend, Sebastian Huber, den vielen Schiedsrichtern an den Stationen und den beiden Bürgermeistern Rita Silbereisen (Fürstentzell) und Stefan Dorn (Neuhaus/Inn) nur strahlende Gesichter und lobende Worte für die Prüflinge. Alle haben mit herausragenden Leistungen die Prüfung bestanden und erhielten die Abzeichen für die jeweilige Leistungsstufe der Jugendflamme überreicht: Die Stufe eins haben 14 Teilnehmer abgelegt, die Stufe zwei absolvierten 23 Teilnehmer mit Erfolg und die Stufe drei schafften 12 Teilnehmer. *Josef Hechberger*

GEORG SILBEREISEN

Metallbau - Edelstahlverarbeitung
Sandstrahlen

- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Vordächer
- Car-Ports
- Zaunanlagen mit Toren
- alle anfallenden Arbeiten am Bau
- Landschaftsausstattungen
- Gitterrostanlagen
- Sandstrahlen



Wir strahlen mit Hartgusskies
besonders geeignet für:

Zaun- und Geländeranlagen,
massive Metallteile, Rahmengerüste,
Motorräder, PKW, Blech ab 2 - 3 mm u.v.m.

Auch mobiler Einsatz möglich!
Großraumstahlkabine auch für LKW (LxBxH) 18m x 4m x 4m

Gurlarn 12 • 94081 Fürstentzell

Tel.: 08502/272 • Fax: 08502/8671

Mail: info@metallbau-silbereisen.de • www.metallbau-silbereisen.de



Teilnehmer, Schiedsrichter, Prüfer und Bürgermeisterin Rita Silbereisen (6.v.li.) vor der Abzeichen-Verleihung. (Fotos: privat)



Beim Setzen eines Standrohrs



Beim Kuppeln zweier A-Schläuche

Feuerwehren Kleingern und Bad Höhenstadt

Präsentation neuer Mannschaftstransportfahrzeuge

Die Freiwilligen Feuerwehren Kleingern und Bad Höhenstadt konnten kürzlich ihre neuen Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF) im Rahmen einer Präsentation der Öffentlichkeit vorstellen. Bürgermeister Manfred Hammer ließ es sich nicht nehmen, die Fahrzeuge persönlich zu präsentieren – zugleich war dies seine letzte Amtshandlung.

In seinen Worten zeigte sich Hammer stolz, dass die Beschaffung der Fahrzeuge erfolgreich umgesetzt werden konnte.

„Es freut mich sehr, dass wir diese wichtige Investition für unsere Feuerwehren realisieren konnten“, erklärte er. Besonders betonte er die große Bedeutung aller acht Gemeindefeuerwehren, die tagtäglich für die Sicherheit der Bevölkerung im Einsatz sind.

Die Unterstützung der Feuerwehren sei für die Gemeinde Fürstentzell von höchster Priorität.



„Es ist unser oberstes Gebot, die Feuerwehr tatkräftig zu unterstützen“, so Hammer. Gleichzeitig unterstrich er den starken Rückhalt durch den Gemeinderat, der geschlossen hinter den ehrenamtlichen Einsatzkräften steht.

Auch der Sachbearbeiter für das Feuerwehrwesen, Martin Schmoigl, sowie Kämmerer Simon Göschl nutzten die Gelegenheit, um die neuen Fahrzeu-

ge eingehend zu begutachten und sich von deren moderner Ausstattung zu überzeugen.

Die neuen Mannschaftstransportfahrzeuge tragen wesentlich dazu bei, die Einsatzbereitschaft sowie die Sicherheit der Feuerwehrangehörigen zu verbessern.

Die Segnung der Fahrzeuge findet in Kleingern am 13.06.2026 und in Bad Höhenstadt am 20.06.2026 statt.

Abschließend richtete Bürgermeister Hammer persönliche Wünsche an die Einsatzkräfte: „Allzeit gute Fahrt, unfallfreie Einsätze und kommt stets gesund von euren Einsätzen zurück.“

Mit dieser Präsentation endet für Bürgermeister Hammer eine Amtszeit, die von großem Engagement für die Feuerwehren und das Ehrenamt geprägt war.
Andreas Milde

Freiwillige Feuerwehr Bad Höhenstadt

Kinderflämmchen

Am 2. Mai 2026, fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Höhenstadt gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Kleingern die Abnahme des Kinderflämmchens statt. Zahlreiche Kinder aus den beteiligten Kinderfeuerwehren stellten dabei ihr Können unter Beweis.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Stufen 1 und 2 erfolgreich abgenommen. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten großes Engagement und konnten sämtliche Aufgaben mit Bravour meistern. Alle Kinder bestanden die Prüfung und wurden im Anschluss mit dem entsprechenden Abzeichen sowie einer Urkunde ausgezeichnet.



Ein herzlicher Dank gilt den Kinderbetreuerinnen und -betreuern, die die Kinder mit viel Einsatz auf diesen Tag vorbereitet haben.

Ebenso bedanken sich die Verantwortlichen bei den Schiedsrichtern, allen Hel-

ferinnen und Helfern beider Feuerwehren sowie beim Kreisfeuerwehrverband Passau für die tatkräftige Unterstützung.

Besonders erfreulich war der Besuch der 1. Bürgermeisterin von Fürstentzell, Rita Silbereisen, die den Kindern an diesem

Tag persönlich zu ihrem Erfolg gratulierte.

Nach dem offiziellen Teil ließ man den Tag in geselliger Runde bei einem gemeinsamen Schnitzessen im Gasthaus Stopfinger ausklingen.

Andreas Milde

Fürstentum Schützen

Erfolgreiche Saison und stimmungsvolle Königsfeier

Die Königsfeier der Fürstentum Schützen bot auch in diesem Jahr den feierlichen Rahmen, um auf eine erfolgreiche Saison zurückzublicken und die neuen Majestäten zu proklamieren.



Auflegekönig Günther Sprödhuber, Auflege-Wurstkönigin Manuela Fußeder (Fotos: privat)

Zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste, darunter der 3. Bürgermeister Thomas Kohlbacher, Altbürgermeister Manfred Hammer und ein Vertreter der Presse, Alois Sagmeister, waren der Einladung gefolgt, um die sportlichen Leistungen zu würdigen und in geselliger Runde zu feiern.

Zunächst konnte eine erfreuliche Bilanz der abgelaufenen Rundenwettkämpfe gezogen



Amtierender Schützenkönig Josef Fußeder, letztjährige Schützenkönigin Christine Sprödhuber

werden. Beide Mannschaften sicherten sich den Klassenerhalt in ihren jeweiligen Ligen. Die Mannschaft der offenen Klasse erreichte einen starken 3. Platz in der Gauliga, während die Auflegemannschaft die Saison auf dem 4. Platz in der B-Klasse abschloss.

Damit bestätigten beide Teams ihre konstant guten Leistungen über die gesamte Saison hinweg.

Im Mittelpunkt des Abends stand anschließend das traditionelle Königsschießen, bei dem an zwei Schießabenden um die besten Schüsse und Serien gerungen wurde.

Schützenmeister Josef Fußeder konnte dabei zahlreiche Titel vergeben.

Die Vereinsmeister wurden hierbei ebenfalls ermittelt: In der offenen Klasse setzte sich Herbert Sprödhuber mit der besten Serie (96) durch, in der Auflegeklasse sicherte sich Manuela Fußeder (103,3) diesen Titel. Den besten Teiler des Wettbewerbs erzielte Ulrich Glowacki mit einem 10-Teiler, nur 0,10 Millimeter vom absoluten Zentrum entfernt.

In der offenen Klasse errang Josef Fußeder mit einem 31,8-Teiler die Königswürde und durfte sich über eine Anstecknadel sowie eine kunstvoll gestaltete Königsscheibe freuen. Den Titel des Wurstkönigs sicherte sich Herbert Sprödhuber (79,4), während Cindy Halser (93,2) zur Brezenkönigin gekrönt wurde.

Auch in der Auflegeklasse wurden die neuen Majestäten gefeiert: Günther Sprödhuber (40,8) wurde Schützenkönig, Manuela Fußeder (57,5) errang den Titel der Wurstkönigin und Adalbert Wyklandt (96) wurde Brezenkönig.

Als Schützenliesl – also beste Dame nach König beziehungsweise Königin – wurde Siegrid Skrobek (62,4) ausgezeichnet.

Gehrt wurden außerdem die Sieger der Jahresmeisterschaft, die über die Summe ihrer zehn besten Serien der Saison ermittelt wurde. In der offenen Klasse setzte sich Siegrid Skrobek (963 Ringe) durch, in der Auflegeklasse gewann Ehrenmitglied Georg Sprödhuber (1043,4 Ringe). Den besten Teiler der Saison erzielte Adalbert Wyklandt mit einem Null-Teiler – dem bestmöglichen Ergebnis im Schießsport.

Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr die Könige des Vorjahres, die das Essen spendierten und damit die Feier großzügig unterstützten. Ergänzt wurde das Buffet durch zahlreiche Salat- und Kuchen Spenden der Vereinsmitglieder, die den starken Zusammenhalt im Verein eindrucksvoll widerspiegelten.

In geselliger und fröhlicher Atmosphäre klang die Königsfeier erst in den späten Abend-

stunden aus. Der gelungene Abend zeigte einmal mehr, dass bei den Fürstentum Schützen neben dem sportlichen Ehrgeiz vor allem die Gemeinschaft im Mittelpunkt steht.

Siegrid Skrobek



Schützenliesl Siegrid Skrobek, Schützenmeister Josef Fußeder



vl.: Adalbert Wyklandt, Manuela Fußeder, Günther Sprödhuber, Josef Fußeder, Herbert Sprödhuber, Cindy Halser, Thomas Kohlbacher



Ausgezeichnet für langjährige Mitgliedschaft vlnr. Ulrich Glowacki, Ehrenschützenmeister Otto Erntl, Manuela Fußeder, Josef Fußeder, Ehrenmitglied Georg Sprödhuber, Herbert Sprödhuber, Thomas Kohlbacher

Musicalverein Jägerwirth präsentiert seine neue Gala

Musical Moments

Nach dem Musical ist vor dem Musical. So ist das seit über 26 Jahren in Jägerwirth, dem Musicaldorf Niederbayerns. Nach den großen Erfolgen mit dem Stück Sister Act in Vilshofen und Deggenhof im Vorjahr haben sich die Musicalmacher für heuer eine große Musicalgala vorgenommen. Ab dem 13. November zeigen die Musicalverrückten die Show unter dem Titel „Musical Moments“ im Atrium des Gymnasiums Vilshofen. Viele erfahrene Akteure und neue junge Mitglieder, Sänger und Tänzerinnen arbeiten schon mit Feuereifer an den insgesamt 32 Songs. Begleitet werden sie von einem 14-köpfigen Live-Orchester. Sie zeigen Stücke aus den beliebtesten Musicals wie König der Löwen, Robin Hood, Tarzan, Die Schöne und das Biest, Elisabeth, Joseph, Eiskönigin, We will rock you, Tanz der Vampire, Rocky horror picture show, Wicked und viele mehr.

Eine tolle Mischung aus Solostücken, Duetten und großen Chornummern – über 60 Aktive werden die Bühne rocken – erwartet Jung und Alt. So, wie es die treuen Fans der Jägerwirther seit vielen Jahren gewohnt sind. Neue Technik unterstützt sie Show dabei. So wurde vor einigen Monaten die Ton- und Lichtanlage des Atriums neu überarbeitet, erweitert und spezi-

ell für Musicalaufführungen optimiert. Der Musicalverein selbst hat ebenfalls viel Geld investiert und unter anderem ein nagelneues leistungsfähiges Mischpult angeschafft, denn es müssen über 15 Solisten mit Funkstrecken sowie das große Chorensemble gesteuert und fein aufeinander abgestimmt werden. Ebenfalls werden die 14 Musiker des Liveorchesters über das Mischpult gesteuert. Eine Mammutaufgabe, damit die Besucher die Songs und Texte optimal verstehen und den Abend bestens genießen können. Auch im Punkt Veranstaltungstechnik haben die Jägerwirther Professionelles zu bieten. So ist der Vorsitzende des Musicalvereins Julian Wagner als ausgebildeter Veranstaltungstechniker vom Fach. Er und seine Freunde werden die Musical Gala in Vilshofen zum Strahlen bringen. Neben einem nagelneuen Bühnenbild und tollen Lichteffekten werden viele aufwändige Kostüme zu sehen sein, denn die Stücke aus den verschiedenen Musicals brauchen selbstverständlich eine passende, anspruchsvolle Ausstattung.

Das Atrium in Vilshofen ist die bevorzugte Spielstätte der Jägerwirther. Seit 20 Jahren ist es praktisch ihre Heimat für die großen erfolgreichen Musicalaufführungen. Optimale Bestuhlung mit bester Sicht auf die erhöhte Bühne ist für alle



Das Atrium in Vilshofen: eine tolle Lokation auch für die Musical Moments. Hier ein Bild aus Sister Act von 2025. (Foto: Musicalverein)

Besucher garantiert. Die Bühnenbreite ist mit über 17 Metern und entsprechender Höhe ideal für das große Ensemble an Sängerinnen, Sängern und Tänzerinnen. Mit großem Fleiß proben die Aktiven seit zwei Monaten bereits die Stücke zuhause in der Grundschule Jägerwirth. Ab September werden die Bühnenproben und das Einstudieren der fetzigen Tanzchoreografien dann hinzukommen. Diese finden in der Heimvolksschule in Fürstencell statt. Ganz neu dabei sein werden bei der Gala auch die Kinder der neu gegründeten Sparte „Musical Kids Jägerwirth“. Die 22 Kids und ihre erwachsenen Kollegen freuen sich riesig auf ihre Auftritte in Vilshofen. Auch alle Musicalfans können sich auf die Show „Musical Moments“ freuen, denn nicht umsonst spricht man von Jägerwirth als dem Musicaldorf Niederbayerns. Seit 26 Jahren engagieren sich die Musikbegeisterten aus dem Dorf und Umgebung ganz

gezielt und hoch motiviert für das Genre Musical. Über 60.000 Besucher konnten schon begrüßt werden. Der rührige Verein wurde ausgezeichnet mit dem Kulturpreis des Landkreises Passau und dem Kulturellen Ehrenbrief der Marktgemeinde Fürstencell. Es werden insgesamt sechs Termine angeboten. Alle Informationen zum Kartenvorverkauf und zur Musicalgala findet man unter www.musicalverein.de

Heinrich Fuller

Aufführungstermine:

Freitag 13.11.2026 | 19.00 Uhr
 Samstag 14.11.2026 | 19.00 Uhr
 Sonntag 15.11.2026 | 18.00 Uhr
 Donnerstag 19.11.2026 | 19.00 Uhr
 Freitag 20.11.2026 | 19.00 Uhr
 Samstag 21.11.2026 | 19.00 Uhr

Vorverkauf:

- Wagner KFZ und Tankstelle Jägerwirth 90
- Optik Thierfelder Vilshofen Stadtplatz 43
- online unter www.musicalverein.de/musicalmoments

**Caritas
Sozialstation
St. Jakob**

Neuburgerstr. 118, 94036 Passau
 Leitung: Hellinger Corinna, Tel. 0851 5018 330
sozialstation-stjakob@caritas-pa-la.de

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V. · www.caritas-pa-la.de

Pflege dahoam

Pflege – Medizinische Behandlungspflege –
 Mittagstisch (Raum Fürstencell) – 24h-Hausnotruf



Unternehmen
Mensch

Das Vereinsleben bei Zellau e.V.

Mehr als nur Fasching

Beim Faschingsverein Fürstencell Zellau e.V. ist auch außerhalb der Faschingssaison einiges los. Mit zahlreichen Veranstaltungen, gemeinsamen Aktivitäten, intensiven Trainingseinheiten und neuen Projekten zeigt der Verein das ganze Jahr über, wie viel Gemeinschaft, Engagement und Leidenschaft hinter dem Vereinsleben steckt.

Nach den erfolgreichen Probetraining durfte der Verein eine ganz besondere Ehrung für seine Präsidentin Alexandra Zankl feiern. Sie wurde von der Marktgemeinde Fürstencell mit dem sozialen Ehrenbrief ausgezeichnet. Eine verdiente Anerkennung für ihr langjähriges und unermüdetes Engagement. In einer feierlichen Laudatio würdigten Lena Voggenreiter, Leonie Hausruckinger und Stefanie Zankl ihren beeindruckenden Einsatz und ihre jahrelange Arbeit für den Verein und die Gemeinde. Die drei Laudatorinnen begleiten sie bereits seit vielen Jahren. Von den ersten gemeinsamen Schritten als Tänzerinnen bis hin zu ihren heutigen Rollen als Trainerinnen, Vorstand und Elferrat im Verein.

Ein besonderes Highlight war der Trainingstag der Prin-

zengarde im Mai. Den ganzen Tag verbrachte das neue Team gemeinsam, um an dem Gardemarsch, Hebefiguren zu arbeiten. Neben dem sportlichen Training stand vor allem der Teamgeist im Mittelpunkt. Gemeinsam lachen, trainieren und Zeit verbringen - genau das macht die Gemeinschaft bei Zellau e.V. aus.

Auch gesellschaftlich war der Verein in den vergangenen Wochen stark vertreten. Beim Jägerwirth Dorffest wurde gemeinsam bei der legendären Rockdisco gefeiert und beim Festumzug mitgewirkt. Die Mitglieder waren begeistert von der tollen Stimmung und dem gelungenen Fest des DJK Jägerwirth. Weiterhin war der Verein beim Weinhügelfest in Fürstencell aktiv dabei. Beim Ehrenamtsabend der Marktgemeinde Fürstencell waren die Trainerinnen und Betreuerinnen der Garden mit dabei. Woche für Woche investieren die Trainer- und Betreuer teams viele Stunden in Training, Organisation, Planung und Betreuung, um die Tänzerinnen und Tänzer bestmöglich zu unterstützen. Auch der Festumzug beim Weinhügelfest sorgte für beste Stimmung und viele schöne gemeinsame Momente. Beson-



Trainingstag der Prinzen garde (Foto: Teresa Asen)

ders der Kinder- und Seniorennachmittag am Montag wurde zum echten Publikumsmagneten. Die Zilli-Kindergarde, die Zellau-Kindergarde sowie die Teeniegarde begeisterten mit ihren fetzigen Showprogramm und brachten das Festzelt ordentlich zum Beben. Zusätzlich sorgten die Betreuerinnen und Trainerinnen der Kindergarden mit einem bunten Kinderpro-

gramm für Unterhaltung und strahlende Gesichter.

Schon jetzt laufen außerdem die Vorbereitungen für die kommende Saison auf Hochtouren. Für die Saison 2026/27 konnte der Verein bereits ein Prinzenpaar sowie ein Teenieprinzenpaar finden. Beide Paare haben bereits mit dem Training begonnen und freuen sich schon jetzt darauf, am 11.11.2026 um 11:11

ZIEGLMAIER
HÖRBERATUNG · HÖRSYSTEME

**MODERNER HÖRAKUSTIKER
IN FÜRSTENZELL**

WIR HELFEN MENSCHEN HÖREN · ÜBER 20 MAL IN NIEDERBAYERN.

- Hochqualifizierte Beratung in Wohlfühlatmosphäre
- Gratis-Hörtest
- Gratis Hörgeräte probetragen
- Große Auswahl an Hörgeräten und Zubehör

Im-Ohr-Hörgerät Akku-Technologie
Hinter-dem-Ohr-Hörgerät

Ein Niederbayer hört mit Zieglmaier.

JETZT TERMIN VEREINBAREN!

94081 Fürstencell, Marktplatz 6 · Telefon 08502/9182563 · info@hg-z.de www.hoergeraete-zieglmaier.de

Gratis-Hörtest
08502/9182563



Uhr endlich ihre Identität zu lüften. Wer selbst Teil von Zellau werden möchte, hat dazu bald Gelegenheit: Am 01.06.2026 findet in der Heimvolksschule Fürstentzell ein Männergarde-Probetraining statt. Willkommen sind alle Männer ab 18 Jahren, die Lust auf Tanzen, Gemeinschaft und ganz viel Gaudi haben. Anders als beim klassischen Gardemarsch steht bei der Männergarde der Showtanz mit Hebefiguren passend zum jeweiligen Motto im Mittelpunkt. Interessierte können sich unverbindlich bei Alexandra Zankl unter 0151-55541872 oder per Mail an zellau-ev@web.de anmelden. Trainerin Stefanie Zankl und Betreuerin Teresa Asen freuen sich bereits auf neue Gesichter.

Auch für diejenigen die selbst nicht aktiv tanzen möchten, ist beim Faschingsverein Fürstentzell Zellau e.V. jederzeit Platz. Der Verein freut sich aber auch jederzeit über neue Mitglieder, die Lust auf Fasching, Gemeinschaft und Vereinsleben haben oder einfach das närrische Brauchtum unterstützen möchten. Die Beitrittserklärung ist ganz einfach auf der Homepage des Vereins (www.fuerstentzellau.de) zu finden.

Auch die Planungen für den 2. Fürstentzeller Adventsmarkt

haben bereits begonnen. Der Verein sucht aktuell noch interessierte Aussteller mit regionalem Handwerk, Selbstgemachtem, Süßwaren, Naschwerk und vielem mehr. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Vereins (www.fuerstentzellau.de). Da die Standplätze begrenzt sind, sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Einige beliebte Aussteller aus dem vergangenen Jahr sind bereits angemeldet. Auch für das Rahmenprogramm sucht der Verein wieder tolle Künstler und Gruppen. Gerne werden auch Ideen für das Rahmenprogramm entgegengenommen. Sicher mit dabei sind erneut die Passauer Höllengeister, der Jägerwirther Kinderchor sowie der Chor Midanand. Der Verein freut sich bereits jetzt auf einen stimmungsvollen Adventsmarkt und viele Besucher – also schon jetzt vormerken (28.11.2026 & 29.11.2026).

Neben all den Veranstaltungen freuen sich Vorstandschaft und Elferrat außerdem bereits auf das bevorstehende Sommerfest für die Vereinsmitglieder, die Jahreshauptversammlung sowie viele weitere gemeinsame Feste und Aktivitäten, die den Zusammenhalt im Verein das ganze Jahr über stärken. *Stefanie Zankl*



Für Betriebsfeiern, Jubiläen, Familienfeiern, Kommunion, Vereinsfeiern usw., stehen wir auch gerne für Sie zur Verfügung.

Unsere aktuelle Speisekarte mit vielen Extras finden Sie unter www.gasthof-alte-schule.de

Öffnungszeiten: Mittwochs 17:00-24:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Alle Gerichte können Sie natürlich auch zum Mitnehmen bestellen

Mi., 03.06. Hirschgulasch Hubertus

Mi., 10.06. Ripperlessen
So vui wiast ess'n kannst... (all you can eat)

Mi., 17.06. Gebackene Kalbshax'n

Mi., 24.06. Burger Abend

Mi., 01.07. "Beuscherl" - Saures Kalbslüngerl

Mi., 08.07. Reind'I-Essen

Mi., 15.07. Gekochte Ochsenbrust

Mi., 22.07. Ochsenbackerl

Mi., 29.07. Spanferk'I-Hax'n

Alle Veranstaltungen ab 17.00 Uhr

*Auf Euer Kommen freuen sich
Eure Wirtsleut' Therese und Michael Szabo*

**Rehschaln 45 - 94081 Fürstentzell
Tel. 08502 / 922779 - Mobil: 0179 / 3928536**

Tennisverein beschließt Sanierungsmaßnahmen und Integration von Padel Tennis

TC Blau-Weiß Fürstenczell goes Padel

Medenrunde ist gestartet

Der TC Blau-Weiß Fürstenczell hat im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20. April 2026 im Vereinsheim erneut die Weichen für die Zukunft gestellt und wichtige Entscheidungen im Hinblick auf die gesamte Anlage in Fürstenczell getroffen.

Zunächst wurden die rund 40 erschienenen Mitglieder seitens der beiden Vorstände Wolfgang Stephani und Felix Strauf umfangreich über die geplante – und auch notwendige – Sanierung der Tennisplätze informiert. Es ist angedacht, die mittlerweile in die Jahre gekommenen Tennisplätze in Allwetterplätze umzurüsten. Nach über 40 Jahren ist mittlerweile der Aufwand für die Bereitstellung ordentlich beispielbarer Sandplätze zu groß. Die Kosten der Instandhaltung steigen und die Arbeitsbelastung für Platzwart und freiwillige Helfer nahmen in den vergangenen Jahren merklich zu. Das Auswintern der Plätze ist zwischenzeitlich zu einer Mammutaufgabe geworden und wäre ohne die vielen Helfer im Verein dergestalt nicht mehr möglich. Aufgrund der Möglichkeit von Förderungen durch

den BLSV wurde der Antrag bezüglich der Sanierung der Tennisplätze für alle acht Außenplätze gestellt, wobei noch nicht gesichert ist, ob die Sanierung dann tatsächlich auch für alle Sandplätze durchgeführt wird. Dies hängt unter anderem von einem erhofften Zuschuss des Vereins von der Marktgemeinde Fürstenczell ab. Aus diesem Grund fanden sich auch mehrere Markträte bei der Versammlung ein. Die Zahlen des Projekts lieferte Schatzmeister Fabian Erbersdobler. Für die umfangreiche Sanierung der acht Außenplätze inklusive Modernisierung von beispielsweise Wasserzufuhr für die Plätze, Zäune etc. ist mit rund 650.000 € zu rechnen. Befürchtungen, dass durch etwaige Maßnahmen der Spielbetrieb leiden würde, brauchen die Mitglieder des Vereins jedoch nicht haben, da die Umrüstung im Herbst



Ein Teil der neu formierten Padel-Mannschaft des TC Blau-Weiß Fürstenczell: v.l. Florian Sollfrank, Vinzenz Roßmayer, Michael Sollfrank und Stefan Lindlbauer. (Fotos: privat)

und auch noch vor dem Frühjahr und Start der Außensaison stattfinden kann.

Neben dieser für den Verein unter dem Strich notwendigen Maßnahme, wurde auch über die – zwischenzeitlich nicht mehr nur als Trend zu bezeichnende Sportart – Padel gesprochen. Padel Tennis ist eine Sportart, die vor allem Tennis und Squash miteinander vereint. Der Vorteil im Padel liegt darin, dass es vermeintlich einfacher als Tennis zu erlernen und egal ob jung oder alt, relativ schnell ein

Fortschritt des eigenen Spiels zu erkennen ist. Nachdem in Passau zwei Außen- und zwei Hallenplätze zur Verfügung stehen, die nahezu durchgängig ausgebucht sind, hat man beim TC Blau-Weiß Fürstenczell die Entscheidung gefasst, wenn möglich bis zu drei Courts auf der Anlage am Zellberbach zu errichten. Die Installation und Integration der Padel Plätze soll schnellstmöglich erfolgen und der Verein plant, den Mitgliedern und allen anderen Interessierten ab Herbst die Courts zur Verfügung zu stel-

Gottwald
GmbH & Co. KG ■ ... seit über 70 Jahren!

Ihr Partner in der Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau
www.gottwald-passau.de

Holzterrasse wie neu!
Schnell und effektiv – Holzterrassen wie am ersten Tag

- ✗ ohne Chemie
- ✗ ohne Wasser
- ✗ ohne Hochdruckreiniger

Frische Farben und angenehm glatte Oberflächen!

RESCH
Holzfachhandel
Hobelwerk

Neustift 1a
94036 Passau
Tel.: 0851 – 81167
Fax: 0851 – 88772
info@holz-resch.com
www.holz-resch.com

len. Ein besonderes Highlight soll dabei auch die Möglichkeit sein, dass ein Doppelcourt für den Winter in der vorhandenen Traglufthalle beispielbar und das Angebot Padel Tennis somit ganzjährig gesichert ist. Vor allem in Sachen Qualität der Plätze und Atmosphäre möchte der Verein neue Maßstäbe in der Region setzen und sich von der Konkurrenz abheben.

Dazu passt es auch ins Bild, dass der Verein seit diesem Jahr in der vom BTV neu eingerichteten Padel Liga ihre erste Padel Mannschaft gemeldet hat. Diese hatte am 18. April 2026 Premiere und ihren ersten Mannschaftsspieltag auf der Anlage in Mühldorf. Die Fürstenczeller spielten in der Indoor Halle in Mühldorf wegen WePadel Mühldorf II. Dabei konnten die vor allem auch als Tennisspieler etablierten Spieler des Vereins um Vinzenz Roßmayer, Stefan Lindlbauer, Florian Sollfrank und Michael Sollfrank auch den ersten Sieg für den Verein feiern.

Gespielt werden an einem Spieltag zweimal zwei Doppel, wobei die Paarungen im zweiten Durchgang wechseln müssen. In der ersten Runde spielte Vinzenz Roßmayer gemeinsam mit Stefan Lindlbauer gegen Christian Springer und Bernhard Auer. Die Fürstenczeller mussten sich in einer hochklassigen Partie mit 1:6 und 6:7 geschlagen geben. Besser machten es die Sollfrank Brüder und gewann souverän mit 6:1 und 6:3 gegen Dieter Petz und Marcel Reder. Somit stand es nach der ersten Runde 1:1. In den beiden zweiten Doppel spielte im Zweiter Doppel Stefan Lindlbauer mit Florian Sollfrank, die einen ungefährdeten 6:1 und 6:2 Erfolg feierten. Spannend war es dann erneut im Einser Doppel. Dieses Doppel entschieden Vinzenz Roßmayer und Michael Sollfrank nach 4:6 6:0 im Champions Tiebreak mit 10:7 für sich.

Am zweiten Spieltag mussten die Fürstenczeller dann nach

Töging zum TuS Töging reisen. Dabei konnte ein 2:2 Unentschieden erreicht und somit die Tabellenführung verteidigt werden. Anfang Juni findet das nächste Match gegen den TC Rot-Weiß Passau statt und die Mannschaft hat als klares Ziel den Aufstieg im Sinn.

Somit freut sich der Tennisverein, den Mitgliedern die Instandsetzung der Tennisplätze zu ermöglichen und sein Angebot um die Sparte Padel zu erweitern, um künftig noch mehr Gemeinschaft durch die Integration einer neuen Sportart in Fürstenczell anbieten zu können.

Darüber hinaus ist Anfang Mai auch die Medenrunde gestartet. Am ersten Spieltag am 03. Mai 2025 kam es unter anderem zur clubinternen Auseinandersetzung der Herren 2 und Herren 3 des Vereins, die beide in der Südliga 1 an den Start gehen. Dieses Duell ging allerdings klar mit 8:1 an die Herren 2. Ebenso sind die Damen 2 und Damen 4 mit einem 8:1 und einem 4:2 Sieg erfolgreich in die Saison gestartet. Einen weiteren Sieg gab es auch die Midcourt U 10 mit einem 5:1 gegen den TC Waldkirchen.

Am darauffolgenden Wochen-

ende starteten anschließend die ambitionierten Damen 1 in der Landesliga 2, die Herren 1 in der Landesliga 1 und die Herren 30 in der Bayernliga.

Dabei wurden von den Damen 1 und den Herren 1 zwei ungefährdete Siege eingefahren. Es wird spannend zu beobachten sein, wohin die Reise der Mannschaften geht, die in jedem Fall oben mitspielen wollen.

Die Herren 2 konnten einen Sieg gegen die ebenfalls aufstiegsambitionierten Herren aus Altdorf verbuchen und grüßen somit von der Tabellenspitze. Ein weiterer Sieg der

Herren 3 gegen Osterhofen lässt diese in jedem Fall auf den Klassenerhalt und einem Verbleib in der Liga hoffen.

Die Herren 30 unterlagen im ersten Heimspiel der Saison klar gegen die Mannschaft aus Bad Wörishöfen. Hier gilt es nun die Siege in den kommenden Partien einzufahren, um in der Liga zu verbleiben.

Abgesehen von der Pfingstpause ist daher jeden Samstag und Sonntag großartiges Tennis auf der Anlage in Fürstenczell zu bestaunen und der TC Blau-Weiß Fürstenczell freut sich über jeden Zuschauer und Support.

Lindlbauer, Stefan



Damen 1: v.l. Laura-Sophie Vlach, Kristyna Horakova, Zoey Zandomenighi, Hanna Stuhr, Chloe Kosmrlj und Franziska Vlach

„Alles ist möglich. Mit dem richtigen Partner und positiver Energie.“

Anna-Maria Rieder
deutsche Para-Skiathletin, Oberammergau

„Kaffee verbindet, genauso wie eine wertschätzende Zusammenarbeit.“

Katrin Richter
DINZLER Kaffeerösterei, Irschenberg

„Heute schon an morgen denken. Gemeinsam mit ESB bringen wir Energie auf die Straße.“

Georg Dettendorfer
Dettendorfer Gruppe, Nußdorf am Inn

„Gute Schokolade macht glücklich. Eine gute Partnerschaft auch!“

Barbara Kränner
Schokoladenmanufaktur Kränner, Murnau

Energie für starke Partnerschaften – regional, sicher, fair.

esb.de

DJK Jägerwirth

Feier zum 60-jährigen Bestehen

Vor 60 Jahren wurde die DJK Jägerwirth aus der Taufe gehoben. Fußball-Enthusiasten wie Hermann Aigner, dem Gründungsvater des Sportvereins, waren überzeugt davon, dass Jägerwirth einen Sportverein braucht, nachdem zwei Versuche in der Vergangenheit gescheitert waren, einen Sportverein über längere Zeit am Leben zu erhalten. Aber aller guten Dinge sind drei! Das der Sportverein aber zu so einer großen Erfolgsgeschichte werden würde, das konnten auch die Gründer von damals nicht absehen. Das sehen auch die Autoren der Chronik über den Verein, die gerade im Entstehen ist. Die Aktivitäten und Ereignisse der sechzig Jahre würden Stoff für 500 Seiten liefern, was man aber dem geneigten Leser ersparen will. Auf dem Gründungsfest, das von 26.-27. Juni neben dem Rasenplatz in Weidenberg stattfinden wird, will die DJK mit Mitgliedern, Freunden und Gästen feiern und auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Es wird

ein Festzelt auf dem Parkplatz aufgebaut und zwei Tage lang ein schönes Programm geboten, wo es ausreichend Gelegenheit geben wird, sich über die Vergangenheit auszutauschen. Die DJK Jägerwirth freut sich auch auf ein Wiedersehen mit vielen Ehemaligen, die stets das Wohl und die Zukunft des Vereins im Auge hatten und dazu beigetragen haben, dass die DJK Jägerwirth sportlich und gesellschaftlich ein Vorzeigeverein im Landkreis ist.

Die „Erste“ feiert die Meisterschaft

In dieser Saison hat es nun geklappt: Die Herrenmannschaft (die „Erste“) der DJK Jägerwirth ist Meister geworden!. Nachdem es im letzten Jahr ganz knapp nicht gereicht hatte, setzte sich die Mannschaft um Trainer Philipp Sackmann und Abteilungsleiter Alex Koller nun souverän in der A-Klasse durch und konnte die Konkurrenten aus Ortenburg und Kirchham hinter sich lassen. Es wurde ständig an



Nach dem Schlusspfiff gegen den SV Würding gab es kein Halten mehr! Auch die Freunde der DJK Ast (bei Landshut) kamen und feierten mit!

der Tabellenspitze mitgespielt und man kann am Saisonende (Stand: 11. Mai) auf eine überragende Bilanz verweisen: Von 23 Spielen wurden 18 gewonnen, es gab drei Unentschieden und nur zwei Niederlagen (in Kirchham und Griesbach). Die besten Torschützen waren Florian Rosenauer (17 Tore), Korbinian Freund (10), Michael Zöls (8), Dennis Schreyer (7), Michael Onderka (5) und Simon Stadlberger (4). Über die gesamte Saison zeichnete die

Mannschaft neben den fußballerischen Fähigkeiten eine große Kameradschaft aus, sie ließ sich auch von kleineren Rückschlägen nicht auf dem Tritt bringen. Wir wünschen der Mannschaft eine erholsame Sommerpause und viel Erfolg in der Kreisklasse.

Nachwuchsarbeit und Gemeinschaft prägen die DJK Jägerwirth

Bei der DJK Jägerwirth standen in den vergangenen Wochen gleich mehrere besondere Aktionen im Mittelpunkt. Ob Fußballcamp, Domlauf, G-Jugend-Opening oder die erfolgreiche Spendenaktion für einen Vereinsbus – überall zeigte sich der starke Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Besonders die Nachwuchsarbeit bleibt dabei ein zentraler Baustein des Vereinslebens. Mit viel ehrenamtlichem Engagement schaffen es die Verantwortlichen immer wieder, Kindern und Jugendlichen Freude an Sport und Gemeinschaft zu vermitteln.

Erfolgreiches Fußballcamp in Schweiklberg

Ein voller Erfolg war das gemeinsam mit der Realschule Schweiklberg veranstaltete Fußballcamp. Insgesamt 43 Kinder nahmen daran teil und



Die Teilnehmer am Fußballcamp in Schweiklberg



Eine verschworene Gemeinschaft, belohnt mit der Meisterschaft (Fotos: privat)

absolvierten verschiedene Technik-, Koordinations- und Spielformen. Neben Dribbling, Torschuss und Bewegung standen vor allem Fairness, Teamgeist und gemeinsames Lernen im Vordergrund. Schule und Verein zogen nach der Premiere ein durchwegs positives Fazit. Besonders erfreulich war die große Begeisterung der Kinder, die den ganzen Tag mit viel Einsatz und Freude bei der Sache waren. An mehreren Stationen konnten die Teilnehmer ihr Können verbessern und gleichzeitig neue Freundschaften knüpfen. Auch die Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein wurde von allen Beteiligten besonders positiv hervorgehoben. Zum Abschluss sorgte ein gemeinsames Turnier noch einmal für viel Begeisterung und einen gelungenen Ausklang des sportlichen Tages.

DJK-Nachwuchs überzeugt beim Domlauf

Sportlich stark präsentierte

sich die DJK auch beim 24. Passauer DJK-Domlauf. Mit 26 Kindern aus der Jugend war der Verein vertreten. Einige Nachwuchssportler schafften sogar den Sprung aufs Siegerpodest. Noch wichtiger als die Platzierungen war den Verantwortlichen jedoch der gemeinsame Auftritt als Team und die Begeisterung der Kinder für den Sport. Für viele Teilnehmer stand dabei weniger die Zeit als vielmehr das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Spendenaktion für Vereinsbus erfolgreich abgeschlossen

Großen Grund zur Freude gibt es zudem bei der Spendenaktion für einen Vereinsbus. Dank der Unterstützung zahlreicher Spender sowie der Aktion „Wunder“ der Sparkasse Passau konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Der neue Bus soll künftig vor allem der Jugend zugutekommen und Fahrten zu Spielen, Turnieren und Veranstaltungen erleich-



Die jungen Teilnehmer der DJK Jägerwirth am Domlauf, mit Betreuer Michael Krenn (hinten)

tern. Für die DJK Jägerwirth ist der Vereinsbus weit mehr als nur ein Fahrzeug – er steht symbolisch für Zusammenhalt, Gemeinschaft und die starke Unterstützung innerhalb des Vereins. Die Verantwortlichen zeigten sich überwältigt von der Hilfsbereitschaft und bedankten sich ausdrücklich bei allen Unterstützern, Sponsoren und Helfern.

Große Begeisterung beim G-Jugend-Opening

Große Begeisterung herrschte außerdem beim Freiluft-Opening der G-Jugend. Viele

neue Kinder schnupperten erstmals Fußballluft auf dem Sportplatz in Jägerwirth. Bei Spiel, Spaß und zahlreichen Toren stand die Freude an Bewegung klar im Mittelpunkt. Für die jungen Fußballer gab es zum Abschluss Popcorn-Kuchen und Bratwurstsemmeln. Besonders erfreulich: Neue Kinder können jederzeit unverbindlich vorbeischauchen. Das Schnuppertraining findet jeden Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr am Sportplatz statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Josef Hechberger

REWE
DEIN MARKT

Du willst frische Lebensmittel einfach vor die Haustür geliefert bekommen?

Dann melde dich beim REWE Hufnagl Lieferservice an und wir bringen dir deinen Einkauf nach Hause.

[rewe.de/markus-hufnagl/lieferservice](https://www.rewe.de/markus-hufnagl/lieferservice)

NOCH FRAGEN? 08502/915265

ALUTECHNIK®
SPROBA

www.sproba.de

- Insektenschutz
- Kellerschachtabdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50
D-84032 Altdorf (Landshut), Sonnenring 1
0800 2036630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)

60 Jahre DJK Jägerwirth

26. BIS 27. JUNI 2026

Unser Verein
Unsere Leidenschaft

Freitag 26. Juni	Samstag 27. Juni
17 Uhr DJK Jägerwirth vs. SV Schalding	09 Uhr – 14 Uhr Jugendspiele
ab 19 Uhr Heining	13 Uhr – 15 Uhr Tennis-Showmatch
20 Uhr Live-Musik mit den Rock Gamblers	15 Uhr AH Spiel: DJK Jägerwirth vs. DJK Pfarrerauswahl
Begrüßung und Ehrungen	17:30 Uhr Andacht am Sportgelände
ab 21 Uhr Barbetrieb	18 Uhr Partyabend mit Biertischmusi
	ab 21 Uhr Barbetrieb

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Jahreshauptversammlung:

Gemeinschaft, Zukunftspläne und sportliche Ziele

Der FC Fürstentzell blickt weiterhin auf ein aktives und ereignisreiches Vereinsleben mit zahlreichen Projekten, sportlichen Erfolgen und großem Engagement innerhalb der gesamten FCF-Familie.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des FC Fürstentzell standen neben den Berichten aus den Abteilungen vor allem die Themen Finanzen, personelle Veränderungen und die Zukunft des Vereins im Mittelpunkt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt und zeigten damit einmal mehr die starke Verbundenheit zum Verein.



Jahreshauptversammlung des FC Fürstentzell

Besonders erfreulich entwickelte sich die Mitgliederzahl: Der FCF nähert sich mit großen Schritten der Marke von 1.000 Mitgliedern. Auch finanziell steht der Verein weiterhin auf soliden Beinen. Als wichtigste Einnahmequelle wurde erneut das traditionelle Weinhügelfest hervorgehoben, das für den Verein von enormer Bedeutung bleibt.

Ein zentrales Thema des Abends war erneut das geplante Kunstrasenprojekt. Mit einem Gesamtvolumen von rund 888.000 Euro zählt dieses Vorhaben zu den größten Projekten der Vereinsgeschichte. Zwar hat der Marktrat bereits grünes Licht signalisiert, allerdings steht die endgültige Umsetzung weiterhin unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung. Dennoch blickt der Verein optimistisch in die Zukunft und arbeitet intensiv an der weiteren Planung.

Auch personell gab es einige Veränderungen im Fußballbereich: Kristijan Basic beendet seine Tätigkeit als Abteilungsleiter Fußball, seine Nachfolge übernimmt Michael Murmann. Max Schmoigl wechselt vom Trainerposten der ersten Mannschaft in die Jugendarbeit und wird dort künftig seine Erfahrung einbringen. Mit Monika Hötzl übernimmt zudem eine engagierte Persönlichkeit die Betreuung der jüngsten Fußballerinnen und Fußballer.

Sportlich konnte der Verein ebenfalls auf einige Highlights zurückblicken. Besonders erfolgreich präsentierten sich die Stockschützen mit ihrem Aufstieg in die 2. Bundesliga. Auch die Volleyballabteilung



Kids der E- und F-Jugend beim Heimspiel von Wacker Burghausen

blickt auf starke Leistungen zurück. Im Fußball kämpft die erste Mannschaft weiterhin um den Klassenerhalt, während große Hoffnungen auf den eigenen Nachwuchs und die erfolgreiche Jugendarbeit gesetzt werden.

Vorsitzender Lars Feigl appellierte in seiner Ansprache an alle Mitglieder, den Verein weiterhin als Gemeinschaft zu verstehen und sich aktiv einzubringen. Die Ziele für die kommende Zeit sind klar definiert: der Klassenerhalt der ersten Mannschaft und das Erreichen der 1.000-Mitglieder-Marke.

Großartige Unterstützung bei der Aktion „WirWunder“

Der FC Fürstentzell darf sich über eine überwältigende Unterstützung freuen: Im Rahmen des österreichischen Spendenmarathons „WirWunder“ der Sparkasse kamen für das geplante FCF-Familienfest am 10. und

11. Juli 2026 fast 4.000 Euro an Spendengeldern zusammen.

Dieses fantastische Ergebnis übertraf alle Erwartungen und zeigt eindrucksvoll den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins sowie der gesamten Gemeinde. Jeder einzelne Beitrag hilft dabei, ein unvergessliches Wochenende voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft für die gesamte FCF-Familie auf die Beine zu stellen.

Der FC Fürstentzell bedankt sich von Herzen bei allen Unterstützern und Spendern für dieses großartige Zeichen der Verbundenheit.

Investition in die Zukunft: Jugendtrainer absolvieren BFV-Ausbildung

Die Nachwuchsarbeit genießt beim FC Fürstentzell weiterhin einen hohen Stellenwert. Um die Qualität im Kinder- und Jugendbereich weiter auszubauen, absolvierte eine engagierte Gruppe der Jugendtrainer er-



Unsere Jugendtrainer beim Kindertrainer-Zertifikat



Andreas Hüttel von der Signal Iduna bei der Übergabe der neuen Jacken an unsere Jugendtrainer (Fotos: privat)

folgreich das Kindertrainer-Zertifikat des Bayerischen Fußballverbandes (BFV).

Die Weiterbildung liefert viele neue Ideen und sorgt dafür, dass die jüngsten Mitglieder des Vereins künftig noch besser betreut und gefördert werden können.

Mit diesem Schritt investiert der FC Fürstentzell gezielt in die Zukunft seiner Nachwuchsarbeit und schafft optimale Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Kinder.

Sport Zöls Fußballcamp 2026 in Fürstentzell

Auch im kommenden Jahr wartet auf den Fußballnachwuchs wieder ein echtes Highlight: Die Jugendabteilung des FC Fürstentzell veranstaltet vom 2. bis 4. September 2026 das Sport Zöls Fußballcamp auf der heimischen Sportanlage.

Drei Tage lang dreht sich dabei alles um Fußball, Bewegung und Gemeinschaft. Ob Schießen, Passen, Dribbeln, Koordination oder Ballschule – die Kinder erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit jeder Menge Spaß und Action.

Teilnehmen können Kinder des Jahrgangs 2016 und jünger. Neben täglichen Trainingseinheiten beinhaltet das Camp ein umfangreiches All-Inclusive-Paket mit Verpflegung, Getränke-Flatrate, Obst und Snacks sowie zwei personalisierten T-Shirts.

Die Organisatoren Monika Hötzl und Matthias Hammer freuen sich bereits jetzt auf zahlreiche Teilnehmer. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell vergeben sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Anmeldungen sind per E-Mail an monika.hopper@gmx.de möglich.

Unvergessliche Fußball-Erlebnisse für den Nachwuchs

Große Augen und unvergessliche Eindrücke gab es zuletzt für die Nachwuchskicker des FC Fürstentzell. Von der G- bis zur C-Jugend durften die jungen Fuß-

baller spannende Ausflüge in die große Fußballwelt erleben.

Ob ein Besuch in der Allianz Arena, spannende Spiele der Futsal-Bundesliga oder der besondere Einsatz als Einlaufkinder bei Wacker Burghausen – die Kinder sammelten zahlreiche emotionale Momente und außergewöhnliche Erfahrungen.

Ein besonderer Dank gilt Jugendleiter Werner Steinleitner sowie Jugendkoordinatorin Kleinfeld Monika Hötzl, die mit großem Engagement für die perfekte Organisation dieser Erlebnisse sorgten.

Starke Unterstützung für die FCF-Jugend

Die Jugendabteilung des FC Fürstentzell durfte sich zuletzt über großartige Unterstützung aus der Region freuen. Gleich zwei regionale Partner engagierten sich für den Nachwuchs des Vereins.

Die Signal Iduna Generalagentur Andreas Hüttel stattete das gesamte Trainerteam mit 25 neuen Jacken aus. Zusätzlich spendete die Straßer Vermögensstreuhand einen kompletten neuen Trikotsatz für die A-Jugend.



Diese Unterstützung ist nicht nur eine wertvolle Hilfe für den Verein, sondern auch ein starkes Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Spielern, Trainern und Ehrenamtlichen der FCF-Jugend.

Sportanlage: Der FC investiert in die Zukunft

Der FC Fürstentzell setzt weiterhin auf eine moderne und zukunftsorientierte Infrastruktur rund um seine Sportanlage. Zur Unterstützung des Platzwartteams wurden vor kurzem gleich zwei moderne Helfer angeschafft.

Floristik, Zierpflanzen & Essenswaren
BOESNER
Gärtneri Boesner

Bei uns ist für jeden was dabei
Wir bieten saisonale Pflanzen, Schnittblumen und Zimmerpflanzen an.
Bei uns findet Ihr auf 200 qm tolle Dekoartikel für zu Hause oder zum Verschenken.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Mo. - Fr.: 08:00-12:00 Uhr
13:00-18:00 Uhr
Sa.: 08:00-12:00 Uhr

Gärtneri Boesner
Jägerwirth 209, 94081 Fürstentzell
Tel. und WhatsApp: 08502/8989

Neben einem neuen Rasenmäherroboter investierte der Verein mittlerweile auch in einen modernen Markierroboter für die Spielfeldlinien. Durch diese technischen Neuerungen können die Pflege und Vorbereitung der Plätze künftig noch effizienter und professioneller durchgeführt werden.

Mit diesen Investitionen ergänzt der FC Fürstentzell seine Infrastruktur optimal und schafft beste Voraussetzungen für Training, Spielbetrieb und die langfristige Entwicklung der gesamten Sportanlage.

Erfolgreicher Saisonauftakt der Triathlon-Abteilung

Auch die Triathlon-Abteilung des FC Fürstentzell ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Beim Sprinttriathlon in Braunau gingen Silvie und ihre Teamkollegin für den FCF an den Start und konnten mit starken Leistungen überzeugen. Mit einem zweiten und dritten Platz in der Altersklasse W45-49 feierten beide einen gelungenen Saisonauftakt und zeigten sich hochzufrieden mit ihren Ergebnissen.

Ebenfalls erfolgreich unterwegs war Mathias beim Ironman 70.3 Venedig-Jesolo. Mit



Familie Kurz beim Sprinttriathlon in Braunau

einer beeindruckenden Zeit von 4:28 Stunden belegte er den hervorragenden 18. Platz unter 215 Startern in der Altersklasse M45-49.

Die starken Ergebnisse unterstreichen einmal mehr die tolle Entwicklung und das große Engagement der Triathlon-Abteilung des FC Fürstentzell.

Florian Voggenreiter



Unsere Neuzugänge im Funktionärsteam (v.l. Michael Murmann, Monika Hötzl und Max Schmoigl)

Für Sie vor Ort in Fürstenzell - Bahnhofstr. 3

Weil's um mehr als Geld geht.



Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Fürstenzell.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag und Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

sparkasse-passau.de



 Sparkasse
Passau

Sandner

Anlagentechnik

- Sanitärinstallation
- Badsanierung
- Schwimmbadtechnik
- Heizungsbau
- Kesseltausch
- Solaranlagen
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Kundendienst für sämtliche Hersteller
- Spenglerei
- Zentrale Staubsaugeranlagen
- Kernbohrungen
- Wartung

Alte Poststraße 59 · 94036 Passau-Neustift
www.sandner-passau.de

Malerbetrieb Seifert



Markus Seifert
Maler- und Lackierermeister

Bad Höhenstadt 212
94081 Fürstenzell

Tel.: 08506 / 923 533
Fax: 08506 / 923 539
Mobil: 0175 / 563 02 81
Email: info@malerbetrieb-seifert.de

www.malerbetrieb-seifert.de

Individuelle Beratung
und fachmännische
Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten:

- kreative Wandgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Bodenlegen

